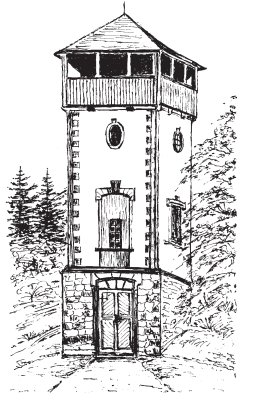




Cunewalder Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

35. Jahrgang/Nr. 4

12. April 2024

2,00 Euro

Sanierung im Kleinformat Umgebendezauber erhalten Spendenaktion erfolgreich

Vom 11. Dezember 2023 bis zum 11. März 2024 konnte für die Erhaltung der Miniatur-Häuser in unserem Umgebendehaus-Park über die Plattform „99funken“ gespendet werden. Insgesamt 70 Spenden von 63 Unterstützern haben uns erreicht. Das Erfolgsziel, welches erreicht werden musste, lag bei 5.000 Euro. Die Kreissparkasse Bautzen hat bis zur Hälfte des Erfolgsziels alle einzelnen Spenden bis 100 Euro verdoppelt, sodass neben den eigentlichen Spenden noch 1.750 Euro hinzukamen. Am Ende waren insgesamt 5.964 Euro im Spendentopf – Ziel erreicht!

Jetzt wo das Geld beisammen ist, kann saniert werden. Los gehen soll es ab Ende April. Schon in den Jahren 2022 und 2023 sind mehrere Häuschen im Umgebendehaus-Park repariert worden. Volkmar Fröde aus Neukirch hatte in akribischer Kleinstarbeit die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, steht jetzt aber aufgrund seines Eintritts in die Rente nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung Cunewalde hat den Auftrag bereits an einen Cunewalder Kleinunternehmer vergeben.

Nochmals vielen Dank an alle Spender! Damit haben Sie die Voraussetzungen für die Erhaltung der Miniatur-Umgebendehäuser geschaffen!

Cunewalde 800 e.V.



Im Rahmen eines Reise-Quiz-Spiels des MDR-Radio Sachsen war Moderator Silvio Tschage an der Cunewalder Kirche. Die ersten 10, die sich dort zu einem bestimmten Termin eingefunden hatten, bekamen Teilnahmebestätigungen. Beim Gewinnspiel am Morgen darauf holte sich Frau Scheibe aus Lauba-Lawalde die begehrten Reisetickets an die Ostsee. Mit Pfarrer Schröder besuchten Tschage und sein Team im Anschluss an das Treffen noch die Kirche. Solche Kontakte kann man immer gebrauchen.

Seiten 6 und 7

Stellenausschreibungen
Verwaltung und Bauhof

Seite 9

Bekanntmachung zur
Gemeinderatswahl 2024

Baustelle Straßen-/Brückenbau Obercunewalde

Restarbeiten und Reparaturen

Das Straßen- und Brückenbauvorhaben im Oberdorf, das bekanntlich Ende November vorigen Jahres überwiegend abgeschlossen werden konnte, geht mit Restarbeiten entlang der Hauptstraße und Reparaturmaßnahmen auf den damaligen Umleitungsstrecken in die endgültige Schlussphase.

Sowohl auf der Wilhelm-von-Polenz-Straße als auch auf der Straße Gehege – Nussallee werden Wiederherstellungsarbeiten durchgeführt. Im Zuge dessen wird es im Zeitraum vom 8. bis zum 26. April zu Teilstreckensperrungen kommen. Betroffen sind die Verbindung von der Hauptstraße zur Polenzstraße nahe

der Bäckerei Nikol und die Strecke von der Polenzstraße zum Gehege.

Zudem wird auf der Hauptstraße phasenweise Ampelverkehr eingerichtet und zwar auf dem Abschnitt der ehemaligen Baustelle von der Zufahrt Fa. Dießner bis zu „haarscharf“. Grund sind auch hier noch durchzuführende Restarbeiten und Maßnahmen auf der Verbindung Hauptstraße – Polenzstraße, dem sogenannten Schenkberg. Am und auf dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück Hauptstraße 223 werden noch keine baulichen Maßnahmen stattfinden.

M. Hempel

Brauchtumpflege am 30. April

Hexenfeuer sind anzumelden!

Am letzten Tag im April werden wieder zahlreiche Walpurgisfeuer im Cunewalder Tal lodern. Vor und beim Entzünden der Holzhaufen sind einige grundsätzliche Erfordernisse zu beachten, die seitens der Gemeinde Cunewalde in einem „Merkblatt zur Brauchtumpflege Walpurgisfeuer“ zusammengefasst worden sind (siehe Seite 15!). Diesen Festset-

zungen ist unbedingt Folge zu leisten. Erste Amtshandlung eines Verantwortlichen für eine Feuerstelle ist die Anmeldung bei der Gemeinde Cunewalde. Dort wird nochmals ein Merkblatt ausgehändigt.

Übrigens: Zuwiderhandlungen können richtig teuer werden!

Gemeindeverwaltung Cunewalde



Der „Neugeborenen-und-Junge-Eltern-Nachmittag“ in der Blauen Kugel hatte leider weniger Gäste als im Vorjahr. Mehr dazu auf Seite 17.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/
	Sekretariat 2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2024: Donnerstag 11.01.; 14.03.; 16.05.; 25.07.; 12.09. und 14.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement	Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz	Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28	info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau	www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 12. April 2024

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
für Mai 2024 ist der 26.04.2024
Die nächste CBZ
erscheint bereits am 8. Mai 2024.**

54. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde

am **Mittwoch, dem 17. April 2024**

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 20.03.2024
5. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
6. Sachstandsbericht aktuelle Baumaßnahmen zum Ausbau der Breitbandversorgung im Telekom-Ortsnetz Cunewalde – Projekt Graue Flecken – durch Vertreter der Telekom
Gast: Herr Sten Pinkert, Telekom
7. Abschlussbericht zum „Projekt 800 Jahre Cunewalde“ durch den Verein Cunewalde 800 e. V.
8. Wiedervorlage Beschlussvorlage GR 247/2023 – Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Gemarkung Niedercunewalde Nr. 27/16 (Schlosspark ehemaliges Schloss Witzleben Niedercunewalde)
9. Beschlussvorlage 272/2024 – Verkauf des Flurstücks Gemarkung Niedercunewalde Nr. 27/10
10. Vorkaufsrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

38. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde

am **Dienstag, dem 7. Mai 2024**

Beginn: 17:30 Uhr Vorortbegehung Treffpunkt: Schanzenweg 5
18:30 Uhr öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19 – Ratssaal

Vorortbegehung

1. Schanzenweg 5

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Sach-/Verfahrensstand zum Geh-/Radweg an der B96 zwischen Oppach und Wurbis – Beteiligung als Träger öffentlicher Belange (TÖB)
5. Sachdarstellung zum Bolzplatz Neue Sorge
6. Informationen zur vertraglichen Reduzierung der Grünanlagenpflege
7. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
8. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am **Mittwoch, dem 8. Mai 2024** fällt aus!

Es findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich **am 5. Juni 2024** statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Dienstag 16. April Biotonne
 Montag 22. April Gelbe Tonne
 Mittwoch 24. April Restmüll (Cunew.)
 Donnerstag 25. April Restmüll (Weigsdorf-Köblitz)

Montag 29. April Blaue Tonne
 Dienstag 30. April Biotonne
 Dienstag 7. Mai Biotonne
 Dienstag 7. Mai Gelde Tonne
 Mittwoch 8. Mai Restmüll (Cunewalde)
 Freitag 10. Mai Restmülltonne (Weigsdorf-Köblitz)

Grüngutentsorgung

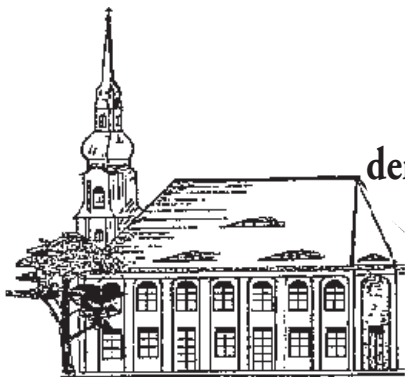
Großpostwitz, Bederwitzer Straße
 OT Eulowitz

Von April bis September:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
 von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
 E-Mail: ortschronik@cunewalde.de



Unsere Gottesdienste

Im Kirchgemeindsaal, sofern nicht anders angegeben, Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter www.cunewalde-pfarramt.de

Sonntag, 14. April, 9 Uhr
 Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder

Sonntag, 21. April, 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Schröder

Sonntag, 28. April, 9 Uhr
 Predigtgottesdienst

Pfarrer Kästner

Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr
 Jugendgottesdienst mit Band

Peggy Göring

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr
 Himmelfahrtsgottesdienst auf der Isabella in Crostau
 Pfarrer Kottmeier & Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:
Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): 10.04.

Christenlehre: 1. Klasse: dienstags 15:20 – 16:20 Uhr

2. + 3. Klasse: montags, 15:20 – 16:20 Uhr

4. – 6. Klasse: Mittwochs, 15:30 – 17 Uhr: 24.04., 08.05.

Konfirmanden (14-tägig): 23.04., 07.05.

Junge Gemeinde dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe,

Fundsachen

- **1 Damenfahrrad, 28er, weinrot/gold** gef. Anfang Oktober, Hauptstr. 124
 - **Spielzeugauto, rot/gelb** gefunden: 23.10.2023, Radweg ehem. Bahnhof Köblitz
 - **1 Spielzeug Schildkröte** gefunden: Oktober 2023, Spielplatz Kaiserweg
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit kleiner Tasche** gefunden: Anfang Dezember 2023, Parkplatz Blaue Kugel
 - **1 Schal, grau** gefunden: 04.12.2023, Außenbereich Blaue Kugel
 - **1 Fahrrad schwarz/grün** gefunden: 21.12.2023, Bushaltestelle B96
 - **1 Ehering** gefunden: Dez. 2023, Erlenweg/Mühlgraben
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger** gefunden: 10.03.2024, Nähe Weigsdorfer Teich
 - **1 Fahrrad schwarz** gefunden: Oktober 2023, Kaufhallenweg
- Abzuholen im Ordnungsamt
 Hauptstraße 19, Cunewalde

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
 Donnerstag 14 – 16 Uhr
 Tel. 035877 230 60

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:
SachsenEnergie
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister
Wohnungsverwaltung:
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
 Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:
Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 116 117
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Praxis Gordana Bulla geschlossen vom 10.5. bis 24.5.2024
Arztpraxis Frau Janine Heyne am 10. Mai geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
 Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr,
 Folgetag

13. April 2024
 Dipl.-Stom. Antje Schierz, Löbau
 Tel.: 03585/410159
 Praxis Yvonne Müller, Wilthen
 Tel.: 03592/34747

14. April 2024
 ZA Stefan Blümel, Beiersdorf
 Tel.: 035872/38042
 Praxis Yvonne Müller, Wilthen
 Tel.: 03592/34747

20./21. April 2024
 Dr. med. Marika Schubert,
 Neusalza-Spremberg
 Tel.: 035872/32136

27./28. April 2024
 Dipl.-Stom. Marion Fulk, Löbau
 Tel.: 03585/861329

1. Mai 2024 (Tag der Arbeit)
 BAG Dr. med. Gerald Sorgatz & Dr. med. Kerstin Sorgatz
 Gemeinschaftspraxis Löbau
 Tel.: 03585/404021

4./5. Mai 2024
 ZÄ Ute Lingat, Oderwitz
 Tel.: 035842/26566

Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle – Friedensrichter Herr Wolfgang Schulze
 Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

- 14-tägig, 19:30 Uhr:** 16.04. bühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!
- Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr):** 11.04. Sprechzeiten: Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr Donnerstag 15 – 18 Uhr
- Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):** 18.04., 02.05. Bitte beachten! Mittwoch und Freitag geschlossen!
- Gebetskreis (14-tägig, 19:30 Uhr):** 12.04., 26.04., 10.05.
- Posaunenchor:** montags 19:30 Uhr
- Kirchenchor:** dienstags 19:30 Uhr
- „Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr):** 10.04., 08.05. (Kirchschule)
- Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):** 08.05.
- „Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19 Uhr):** 17.04.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt
 Jeder Euro hilft helfen!
Spendenkonto der Kirchengemeinde
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG SachsenKontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
 BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
 Bitte keine Friedhofsunterhaltungsge-

Die Kirchengemeinde Cunewalde und der Förderverein Kirche Cunewalde laden herzlich ein zum **Festgottesdienst** anlässlich der Fertigstellung des Kirchendachs am **12. Mai 2024, 10:30 Uhr, in der Kirche, mit anschließendem Gartenfest.**

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12
 BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 239/2023 vom 20.03.2024 - Die Jahresrechnung 2019 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 9.335.604,32 € (ordentliche Erträge 8.517.612,16 €, außerordentliche Erträge 817.992,16 €) und Gesamtaufwendungen in Höhe von 9.141.231,24 € (ordentliche Aufwendungen 8.598.776,27 €, außerordentliche Aufwendungen 542.454,97 €) festgestellt.

Das Gesamtergebnis 2019 wird mit 194.373,08 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 750.603,33 € festgestellt. Die Bilanzsumme wird in Höhe von 51.258.066,18 € festgestellt.

Ergebnisverwendung:

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 81.164,11 € wird mit dem Überschuss des Sonderergebnisses (275.537,19 €) verrechnet.

Der verbleibende Überschuss von 194.373,08 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 04/2024) und vom 15.04.2024 bis 23.04.2024 öffentlich ausgelegt. Mehrheitliche Zustimmung (14 Ja, 2 Enth.).

Beschluss-Nr. 264/2024 vom 20.03.2024 - Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister, dem wirtschaftlichsten Darlehnsangebot für die WWK sowie der hierfür etwa geforderten Sicherheitsbestellung zuzustimmen, im Sinne des kommunalen Gesellschafter notwendige Änderungen des Gesellschafterbeschlusses herbeizuführen und diesen entsprechend zu unterzeichnen. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Beschluss-Nr. 266/2024 vom 20.03.2024 - Der Gemeinderat beschließt die Gesamtkosten von 3.710.000,00 € (Mehrkosten von 1.710.000 €) für die Investitionsmaßnahme Nr. 111308211001 (Altbezeichnung „Revitalisierung Kinderkrippe ASS 31a Weigsdorf-Köblitz“) zum Neubau der kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege. Die über den Planansatz hinausgehenden Eigenmittel von 78.250,00 € werden mit diesem Beschluss ebenfalls genehmigt.

Die Deckung erfolgt aus den Eigenmitteln der Investitionsmaßnahme Nr. 511009171001 „Vitale Ortsteilzentren“, welche nicht im Planungszeitraum umgesetzt wird.

Mehrheitl. Zustimmung (13 Ja, 3 Enth.).

Beschluss-Nr. 268/2024 vom 20.03.2024 - Der Gemeinderat beschließt die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Obercunewalde“ für den Bereich des ehemaligen Bahnhofes Obercunewalde als Teilaufhebung. Der Aufhebungsbe- reich ist im beigefügten Lageplan dargestellt.

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 1031/14 und die Flurstücke 377a; 377b der Gemarkung Obercunewalde.

Der Beschluss ist gemäß §2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Einstimmige Zustimmung (15 Ja). GR Härtwig war wegen Befangenheit nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 269/2024 vom 20.03.2024 - Auf der Grundlage des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Cunewalde und dem Motorsportclub Oberlausitzer Bergland e. V. über die Nutzung der Rennstrecke Am Matschenberg in Cunewalde, Ortsteil Weigsdorf-Köblitz, einschließlich Baulichkeiten und Nebenflächen aus dem Jahr 2007 stimmt der Gemeinderat in Anwendung des Punktes 5 – Nutzungsgebühr und Überlassungsbestimmungen – der Durchführung des Meisterschaftslaufes zur Tschechischen Autocrossmeisterschaft am 25.05.2024 zu. Unter folgenden Maßgaben:

- Durchführung entsprechend der konkretisierten Angaben des MC Oberlausitzer Bergland e.V. vom 07.03.2024

- Konkretisierter Kostenplan (Prüfung aller auf weitere Vertragspartner dieser Rennveranstaltung umlegbaren Kosten (Vollkostenprinzip))

- Umfangreiche Anwohnerinformation durch den MC Oberlausitzer Bergland e.V. im Vorfeld

- Vorlage des konkreten Veranstaltungsplanes einschließlich Zeitplan für die Veranstaltungen zum DM-Lauf / IL-Pokal am 21./22.09.2024 unter der Maßgabe, der Begrenzung des Starterfeldes auf die Kapazität des Fahrerlagers lt. überlassenen Nutzungsvertrag (keine Nutzung weiterer Flächen) und der zwingenden Einhaltung der Veranstaltungszeiten lt. Protokoll der Beratung der Gemeindeverwaltung, dem MC Oberlausitzer Bergland und Anwohnern vom 13.12.2006

• am Sonnabend: von 10:00 bis 18:00 Uhr

• am Sonntag: von 8:00 bis 18:00 Uhr.

- Eine 3. Rennsportveranstaltung im vollen Umfang (nicht Schnuppertag) bedarf einer jährlichen Einzelge-

Beschluss des Technischen Ausschusses von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. TA 09/2024 vom 06.02.2024 - Der Technische Ausschuss beschließt für die Bildung von Flurstücksgrenzen entlang kommunaler Wege und Straßen (auch entlang von Gehwegen an übergeordneten Straßen) nachstehende Grundsätze:

1. Bei Straßen und Wegen soll der Abstand zwischen der Hinterkante von Tiefborden, Rinnen/Mulden, Pflastersteinen, nicht eingefassten Straßenrändern zur künftigen Grundstücksgrenze im Mittel 50 cm (in Ausnahmefällen und nur bei verkehrsberuhigten Bereichen 30cm) betragen.

2. Bei Hochborden sollte der Abstand gemessen von der Bordvorderkante zur Grundstücksgrenze im Mittel ebenfalls 50cm (in Ausnahmefällen und nur bei verkehrsberuhigten Bereichen 30cm) betragen.

3. Bei Gehwegen entlang von übergeordneten und kommunalen Straßen ist die Grundstücksgrenze in der Rücklage der Einfassung zu bilden.

4. Bei Gräben, die der Straßenentwässerung dienen, ist das Grabenprofil soweit der Straße zuzuordnen, wie es

die Höhe der Straße vorgibt (gilt für höhere Böschungen).

5. Straßenbegleitenden Ausweichflächen / Parkbuchten sowie angrenzenden nicht befahrbaren Böschungen ist kein Bankettbereich zuzugeben.

6. Private Stellflächen bleiben unbeachtet.

7. Bei unklarer Straßenabgrenzung ist die Straßenflucht unter Zugabe von einem 50 cm (in Ausnahmefällen und nur bei verkehrsberuhigten Bereichen 30cm) breiten Bankettstreifen anzunehmen.

8. Im Bereich unmittelbar angrenzender Stützwände ist der Mauerfuß als Grenzverlauf anzunehmen.

9. Straßenlampen, welche sich außerhalb des entstehenden Straßenflurstücks befinden, bleiben unbeachtet. (Es werden bei Bedarf entsprechende Vereinbarungen zwischen dem jeweiligen Grundstückseigentümer und der Gemeinde Cunewalde abgeschlossen.) Einstimmige Zustimmung (7 Ja).

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**

nehmigung durch den Gemeinderat. Einstimmige Zustimmung (15 Ja).

Bürgermeister Thomas Martolock war wegen Befangenheit nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 270/2024 vom 20.03.2024 - I. Der Gemeinderat stimmt offen über die Wahl o.g. Mitgliedschaft im Gemeindevwahlausschuss ab.

2. Der Gemeinderat beruft Herr Wolfgang Spitzbarth aufgrund von Befangenheit ab und wählt Herr Andreas Mielsch als Umbesetzung in den Gemeindevwahlausschuss.

Einstimmige Zustimmung (14 Ja). GR Spitzbarth war wegen Befangenheit nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 271/2024 vom 20.03.2024 - Der Gemeinderat beschließt die Leistungen Pflege und Reinigung der Außenanlagen, Grün- und Verkehrsflächen 2021/2023 – 2. NT (2024) für das Jahr 2024 als 2. Nachtrag zum Hauptangebot an die Firma **EKO-Grün Garten- und Landschaftsbau GmbH, Zur Heinrichshöhe 1a, 02794 Leutersdorf** zum Bruttopreis von **92.369,94 €** zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Leistungsreduzierung im Geldwert von mindestens 15% zu veranlassen und zu überwachen. Mehrheitliche Zustimmung (13 Ja, 1 Nein, 2 Enth.).

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 265/2024 vom 20.03.2024 - Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister die Gesellschafterbeschlüsse der WWK, die Entschädigungsregelungen zur Geschäftsführung sowie die Geschäftsführerverträge betreffend, zu verhandeln, bei Notwendigkeit Änderungen im Sinne des kommunalen Gesellschafter herbeizuführen und zu beschließen und nachfolgend die Geschäftsführerverträge selbst mit zu unterzeichnen. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Beschluss-Nr. 267/2024 vom 20.03.2024 - Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Flurstück Gemarkung Schönberg Nr. 143 mit einer Gesamtfläche von 6.940 m². Mehrheitliche Zustimmung (13 Ja, 2 Nein, 1 Enth.).

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerservice/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und

öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerservice/ Formulare & Anträge

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen

(Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)

- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Bürgergespräch des Landrates in Cunewalde

eine Zusammenfassung als auszugsweise Wiedergabe
des Artikels der Pressestelle Landratsamtes

Mit rund 40 Bürgerinnen und Bürger aus der Region Oberland hat Landrat Udo Witschas am Donnerstag, 7. März 2024, beim Bürgergespräch der Reihe „Auf ein Wort“ in der Wilhelm-Polenz-Oberschule in Cunewalde über aktuelle Themen und Anfragen diskutiert. Auch die Beigeordneten Jörg Szewczyk und Dr. Romy Reinisch, der Geschäftsbereichsleiter für Soziales, Mathias Bielich sowie die Bürgermeister der Gemeinden Cunewalde, Schirgiswalde-Kirschau, Neukirch/Lausitz, Obergurig und Steinigtwolmsdorf stellten sich den Fragen der Teilnehmer.

Das waren die Themen:

Radwege im Landkreis

Ein Bürger aus Wurbis fragte nach den Plänen zu Radwegen im Landkreis, insbesondere zum Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse, der in Halbendorf endet. Wird der Radweg weiter geführt bis Bautzen?

Frau Dr. Reinisch erklärte, dass das Landratsamt sich dafür einsetzt, den Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse weiter zu führen.

Körsetherme

Eine weitere Frage des Bürgers galt dem aktuellen Stand zur Sanierung der geschlossenen Körse-Therme in Kirschau und wann mit einem Fördermittelbescheid zu rechnen sei.

Ob der Antrag zur Körsetherme schon in diesem Jahr berücksichtigt werden kann, werde sich dann zeigen. Sollten die Fördermittel für 2024 nicht genehmigt werden, würde eine Förderung in 2025 stattfinden.

Waldwege

Eine Bürgerin aus Sohland beklagte den Zustand der Waldwege in der Region und fragt, wer die Wege wieder herstellt und ob naturnah aufgeforstet wird.

Einkaufsmärkte in Sohland

Eine weitere Frage der Sohlanderin hatte die Pläne für weitere Einkaufsmärkte zum Inhalt.

Energiemanagement

Ein Bürger der Umweltinitiative Sohland fragt nach dem Stand des Klimamanagements des Landkreises. Hier wird er eine schriftliche Antwort erhalten.

Sporthalle Cunewalde

Ein Vertreter der Cunewalder Handballer fragte nach dem Stand zur Wiedererichtung der vor einem Jahr abgebrannten Sporthalle. Warum dauere die Entscheidung so lange? Den Vereinen entstünden erhebliche Mehrkosten durch die Nutzung anderer Hallen.

Landrat Witschas erklärte, dass die entscheidende Frage sei, welche Kosten die Versicherung erstatte. Hier gebe es Meinungsverschiedenheiten zwischen Gutachter und Versicherung. Ohne die Zusage der Versicherung könne jedoch nicht mit einer Reparatur oder einem Neubau begonnen werden. Der Landkreis könne nicht auf die Versicherungssumme verzichten, um Zeit zu sparen.

Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk ergänzt, dass der Landkreis ganz eindeutig möchte, dass die Halle wieder

entsteht. Ein konkreter Zeitplan könne jedoch bei allem Bemühen noch nicht genannt werden. Ein weiterer Bürger bekräftigte, dass dies alles zu lange dauere. Landrat Witschas stimmt dem zu und zeigte Verständnis für die Verärgerung.

Hallennutzung und Gebühren

Ein Bürger und Gemeinderat von Cunewalde sprach die geplante Änderung der Hallen- und Gebührensatzung für die Sporthallen des Landkreises an. Für viele Vereine stelle außerdem die Tatsache ein Problem dar, dass die Gebühren im Voraus bezahlt werden müssen und bei Nichtnutzung keine Rückerstattung erfolge. Hier wünsche er sich mehr Flexibilität. Er kritisierte auch, dass während der Sommerferien gar keine Hallennutzung möglich sei.

Landrat Witschas erläuterte, dass der Kreistag im März über Änderungen der Benutzungs- und Entgeltordnung entscheiden werde. Die Vorkassenregelung werde beibehalten, da viele Vereine ihre Gebühren nicht bezahlten oder Termine buchen, die am Ende gar nicht benötigt würden. Diese Termine stünden dann anderen Vereinen nicht zur Verfügung. Zu den Neuerungen zählten unter anderem die Verfügbarkeit der Hallen auch in den Ferien, sofern keine Grundreinigung anstehe. Außerdem erweitere man die Zeiten für den Kinder- und Jugendsport, der besonders gefördert werde.

Jörg Szewczyk, als Beigeordneter auch zuständig für den Sportbereich, ergänzte, dass gemeinsam mit dem Kreissportbund gute Kompromisse erarbeitet wurden. Außerdem seien unter bestimmten Umständen Stornierungen möglich.

Landrat Witschas wies noch einmal auf die schwierige finanzielle Lage der sächsischen Landkreise hin und dass die Haushaltskonsolidierung eine wichtige Aufgabe ist. Dennoch werde er keine Kürzung bei der freiwilligen Aufgabe der Sportförderung vorschlagen. Der Landkreis Bautzen gibt im Vergleich mit anderen Landkreisen im Freistaat das meiste Geld pro Einwohner für den Sport aus.

Prekäre Lage des Mittelstandes

Ein Unternehmer aus Cunewalde beklagt die Lage des Mittelstandes im Ort. Er fragt: „Was können wir tun, um Mittelstand am Leben zu erhalten?“

Landrat Witschas dankt zunächst für die Arbeit und das Engagement vor Ort. Der Mittelstand ist das Rückgrat der Wirtschaft in der Region. Für viele Rahmenbedingungen könnten nur die Abgeordneten in Land und Bund sorgen. Der Landkreis unterstütze etwa durch schnelle Baugenehmigungen und den Breitbandausbau. Zudem gebe es durchaus positive Entwicklungen, etwa die Ansiedlung von TDDK in Bernsdorf oder die Auslastung des Industrieparks Schwarze Pumpe. Er sehe jedoch auch die negativen Entwicklungen bei kleineren Unternehmen. Der Landrat bot an, gesonderte Unternehmerversprechungen zur Situation zu führen.



Landrat Udo Witschas stellte sich in der Polenz-Oberschule den Fragen der Gäste.



Wie angekündigt, erfolgte am nächsten Tag um 9.00 Uhr das Auswertungs-gespräch mit den Bürgermeistern aus dem Oberland, welche insbesondere Zuarbeiten und Hinweise der Bürgermeister für vom Landrat gegenüber den Gästen des Vorabends zugesagten schriftlichen Antworten zum Inhalt hatte. Cunewaldes Bürgermeister hatte diesbezüglich, speziell zu den Themen Wirtschaftsförderung, Wölfe und Radwege „Handakten“ in seinem Gepäck.

Kreisumlage

Ein Bürger aus Cunewalde fragt, was der Landkreis mit der steigenden Kreisumlage mache. Die führe zu Problemen bei den Gemeinden.

Landrat Witschas sagt, dass es darauf eigentlich keine kurze Antwort gibt. Die Kreisumlage ist einzige Einnahme, die der Landkreis selbst bestimmen kann. Diese liege derzeit bei 33,5 Prozent und sei damit eine der niedrigsten in Sachsen. Das Geld wird unter anderem verwendet für Schulen – wie die Wilhelm-Polenz-Oberschule in Cunewalde. Außerdem fließt das Geld auch in den Straßenbau. Es wird verwendet für alle Pflichtaufgaben. Dazu gehören auch der Schülerverkehr oder verschiedene Sozialleistungen wie Bürgergeld, Wohngeld oder Hilfen zur Pflege. Die Ausgaben hierfür steigen stetig.

Jörg Szewczyk ergänzte, dass der Landkreis Bautzen seine Kreisumlage am längsten konstant halten konnte. Zudem habe man 2023 anders als andere Landkreise einen Teil des millionenschweren Rettungspaketes des Freistaates an die Städte und Gemeinde weitergeleitet, in dem man auf eine stärkere Anhebung der Kreisumlage verzichtet habe.

Dauer von Baugenehmigungsverfahren

Ein Bürger aus Großpostwitz beklagte die schlechte Kommunikation von Forst- und Baubehörde und die Länge seines Bau-Genehmigungsverfahrens.

Entnahme von Wölfen

Ein Bürger und Jäger aus Cunewalde sagt, dass in Kürze die Weidetiere wieder auf das Grünland kämen und befürchtet ähnlich viele Wolfsangriffe wie im Jahr 2023. Damals sei auch die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch vor Ort in Cunewalde gewesen. Was könne man nun tun, damit die Sorgen bei den Tierhaltern gemildert werden?

Landrat Witschas betonte, dass er im vergangenen Jahr gleich 4 Wolfentnahmen angeordnet habe. Dies sei einmalig in Sachsen. Leider hätten die Jäger die Wölfe nicht getroffen.

Frau Dr. Reinisch ergänzt, dass es im Dezember erneute Gespräche mit dem sächsischen Landwirtschaftsminister gegeben habe und nun wohl ein 10-Punkte-Plan erarbeitet wird, der die Abschlüsse erleichtern soll. Der Landkreis Bautzen arbeite auch hier eng mit dem Landkreis Görlitz und mit den Schäfern zusammen. Ziel sei, dass Wolfentnahmen künftig schneller gehen sollen.

Schlusswort des Landrates

Landrat Witschas bedankt sich bei allen Teilnehmern und den Bürgermeistern für das konstruktive Gespräch. Hier vor Ort spürt er, welche Themen die Bürger bewegen. Er dankt ausdrücklich für alle kritischen Anmerkungen. Die Bürgergespräche werden fortgesetzt.

Pressestelle LRA Bautzen

Gemeindeverwaltung Cunewalde

ACHTUNG – HINWEIS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund zahlreicher langfristiger Krankheitsfälle in der Gemeindeverwaltung kann es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen – wir bitten an dieser Stelle um Ihr Verständnis!

Betroffen sind aktuell insbesondere das Büro des Bürgermeisters und das Bauamt. Auch im Einwohnermeldeamt sind längere Wartezeiten leider nicht auszuschließen.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Bürgeramt, Bürgermeister Thomas Martolock

Stellenausschreibung

Aufgrund des Renteneintritts der bisherigen Stelleninhaberin schreibt die Gemeindeverwaltung Cunewalde zum 01.10.2024 hiermit die unbefristete Stelle als

Kassenverwalter/in

im Amt Finanzen/ Wirtschaftsförderung aus. Die Einstellung erfolgt mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden in der Woche.

Das Arbeitsverhältnis sowie die Vergütung in der Entgeltgruppe 6 bestimmen sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung der Gemeindekasse mit eigenverantwortlicher Erledigung aller Kassengeschäfte
- Überwachung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Überwachung und Kontrolle des E-Rechnungsworkflows
- Erstellung der Tagesabschlüsse und der Jahresabschlüsse der Kasse
- Zuarbeiten zu den Jahresabschlüssen der Gemeinde
- Verwaltung der Kassenmittel und Liquiditätsplanung
- Einrichtung und Überwachung der Zahlstellen
- Forderungsmanagement, Mahnung und Vollstreckung
- Abwicklung von Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Mitwirkung bei örtlichen und überörtlichen Kassen- und Rechnungsprüfungen
- Eigenverantwortliche Erstellung und Übermittlung von Kassenstatistiken
- Erstellung und Übermittlung der Umsatzsteuermeldungen der Gemeinde
- Selbstständige Kommunikation mit den Einrichtungen der Gemeinde/ Ämtern/ Steuerbüro und Bürger/innen

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich/ Finanzwesen

Weitere Anforderungen:

- Fundierte Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht
- Gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office Anwendungen
- Idealerweise eine mehrjährige Berufserfahrung im kommunalen Kassenwesen oder vergleichbaren Bereichen
- Kenntnisse des Buchungs- und Haushaltprogrammes H+H proDoppik sind wünschenswert
- Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkw

Wir bieten Ihnen:

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Einen modernen und ergonomischen Arbeitsplatz
- Die Möglichkeit zur anteiligen Arbeitserbringung im Home-Office

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder per E-Mail an personalwesen@cunewalde.de.

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Amtsleiter Finanzen/ Wirtschaftsförderung, Herrn Reinke, Tel. 035877 23037.

Bewerbungsschluss ist der 17. Mai 2024.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Eine Kopie des entsprechenden Nachweises über das Vorliegen einer Schwerbehinderung fügen Sie bitte der Bewerbung bei.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Cunewalde, den 12. April 2024

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachung:

Überprüfung der außenliegenden Gasleitungen

Entsprechend den technischen Vorschriften werden von **März bis Oktober 2024 im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz der Gemeinde 02733 Cunewalde** die außenliegenden Gasleitungen überprüft.

Diese Arbeiten führen Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH im Auftrag der SachsenNetze GmbH durch. Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu den Gasleitungen auf Ihrem Grundstück.

Unabhängig vom gewählten Gaslieferanten ist die Überprüfung der Anlagen eine Pflichtaufgabe des Netzbetreibers.

Die Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH können sich ausweisen und werden Sie im Vorfeld informieren.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0351 5630-28455.

SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32
01067 Dresden
www.Sachsen-Netze.de

**Stellenausschreibung**

Aufgrund des Renteneintritts der bisherigen Stelleninhaberin schreibt die Gemeindeverwaltung Cunewalde zum nächstmöglichen Zeitpunkt hiermit die unbefristete Stelle

als Sekretär/in

im Sekretariat des Bürgermeisters aus. Die Einstellung erfolgt mit einer Arbeitszeit von 25 Stunden in der Woche.

Das Arbeitsverhältnis sowie die Vergütung in der Entgeltgruppe 5 bestimmen sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben wie Postein-/ausgang, E-Mail-Service, Aktenverwaltung, Schreibarbeiten u. a.
- Vor- und Nachbereitung von internen und externen Terminen
- Umgang mit öffentlichem Publikum sowie Partnern aus dem geschäftlichen und politischen Kontext
- Erledigung persönlicher und telefonischer Anfragen und Auskünfte
- Recherchearbeiten aller Art
- Geschäftsakten anlegen und Schriftgut verwalten

Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement,
- der Abschluss einer vergleichbaren Ausbildung, die Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder mehrjährige Berufserfahrung in der Verwaltung/im Sekretariat

Weitere Anforderungen:

- sehr gute Computerkenntnisse (Office, Word, Excel u.a.)
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, sicheres und freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkw

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder per E-Mail an personalwesen@cunewalde.de.

Bewerbungsschluss ist der 17. Mai 2024.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Eine Kopie des entsprechenden Nachweises über das Vorliegen einer Schwerbehinderung fügen Sie bitte der Bewerbung bei.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Cunewalde, den 12. April 2024

Thomas Martolock, Bürgermeister



Zum Thema Braunkohleausstieg und Strukturwandel berieten Bürgermeister und die beiden Landräte der Oberlausitz am 20. März in der „Blauen Kugel“. Dabei kamen vor allem Fragen zur Finanzierung und der Priorisierung der vielen Projektvorschläge auf den Tisch. Lesen Sie dazu bitte ausführlich auf Seite 10!

Stellenausschreibung

Aufgrund des Renteneintritts des bisherigen Stelleninhabers schreibt die Gemeinde Cunewalde hiermit die Besetzung der folgenden Stelle aus:

Mitarbeiter Bauhof

Die Stelle ist unbefristet und soll möglichst zum 01.10.2024 besetzt werden. Die Arbeitszeit beträgt 39 Std./Woche (Vollzeit). Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 5.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Gebäuden und Grundstücken
- Erforderliche Kontrollen und Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Freiflächen, Rad- und Wanderwegen, Straßen, Fußwegen, Parkanlagen, Gewässern, Forstflächen und Parkplätzen
- Kontrolle und Unterhaltung von Spielplätzen und Außensportanlagen
- Operative Arbeiten nach Bedarf
- Einsatz im Winterdienst
- Katastrophen- und Havariefälle (z.B. Sturm und andere Wetterereignisse, Feuer)
- Hausmeisterdienste im Gemeinde- und Bürgerzentrum sowie im Sportzentrum
- Märkte und andere kommunale Veranstaltungen

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich des Bauhandwerks, des Garten- und Landschaftsbaus oder anderen Handwerksberufen

Weitere Anforderungen:

- Führerschein der Klassen B, C1, C, C1E
- Handwerkliches Geschick, Sorgfalt und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Berufserfahrung in den o. g. Bereichen (siehe Zugangsvoraussetzungen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft und Eignung zur aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Cunewalde zur Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft

Wünschenswert ist das Vorhandensein von weiteren Qualifikationsnachweisen (Motorsägenschein u.a.). Der Wohnort des Bewerbers sollte aufgrund der besonderen Spezifik in der Nähe des Arbeitsortes gelegen sein.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder per E-Mail an personalwesen@cunewalde.de.

Bewerbungsschluss ist der 17. Mai 2024.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Cunewalde, den 12. April 2024

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Cunewalde zum Widerspruchsrecht bei Gruppenauskünften vor Wahlen

Am 1. September 2024 findet die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag statt.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammen-

setzung das Lebensalter bestimmend ist.

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Wahlen an Parteien u. a. Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Einwohnermeldeamt eingelegt werden und ist gebührenfrei. Er wird mit der Eintragung in das Melderegister wirksam und gilt für alle künftigen Wahlen bis zu einer etwaigen Rücknahme fort.

Einwohnermeldeamt Cunewalde

Stellenausschreibung

Aufgrund des Renteneintritts des bisherigen Stelleninhabers schreibt die Gemeinde Cunewalde hiermit die Besetzung der folgenden Stelle aus:

Mitarbeiter Bauhof

Dieses Stellenangebot richtet sich insbesondere an Bewerber, die fachlich geeignet, bereit und motiviert sind, in einem mittelfristigen Zeitraum Führungsverantwortung z. B. als Leiter / stellvertretender Leiter des Bauhofs oder der kommunalen Forstwirtschaft und ihrer Partner (z. B. Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz) zu übernehmen.

Die Stelle ist unbefristet und soll möglichst zum 01.11.2024 besetzt werden. Die Arbeitszeit beträgt 39 Std./Woche (Vollzeit). Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) zunächst in der Entgeltgruppe 5.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Gebäuden und Grundstücken
- Erforderliche Kontrollen und Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Freiflächen, Rad- und Wanderwegen, Straßen, Fußwegen, Parkanlagen, Gewässern, Forstflächen und Parkplätzen
- Kontrolle und Unterhaltung von Spielplätzen und Außensportanlagen
- Operative Arbeiten nach Bedarf
- Einsatz im Winterdienst
- Katastrophen- und Havariefälle (z.B. Sturm und andere Wetterereignisse, Feuer)
- Hausmeisterdienste im Gemeinde- und Bürgerzentrum sowie im Sportzentrum
- Märkte und andere kommunale Veranstaltungen

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Forstwirtschaft oder des Garten- und Landschaftsbaus
- Meisterabschluss oder die verpflichtende Bereitschaft zur Absolvierung einer Meisterausbildung bei zielgerichteter Unterstützung durch die Gemeinde

Weitere Anforderungen:

- Führerschein der Klassen B, C1, C, C1E
- Handwerkliches Geschick, Sorgfalt und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft und Eignung zur aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Cunewalde zur Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft

Wünschenswert ist das Vorhandensein von weiteren Qualifikationsnachweisen (Motorsägenschein, Hubsteiger o.ä.). Der Wohnort des Bewerbers sollte aufgrund der besonderen Spezifik in der Nähe des Arbeitsortes gelegen sein.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder per E-Mail an personalwesen@cunewalde.de.

Bewerbungsschluss ist der 17. Mai 2024.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Cunewalde, den 12. April 2024

Thomas Martolock, Bürgermeister

**Gemeinde Cunewalde – Beschlussvorlage GR-239/2023
Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Cunewalde**

Sachverhalt / Begründung

Gemäß § 88 (3) SächsGemO hat der Gemeinderat bis zum 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres die Jahresrechnung festzustellen. Durch die Umstellung der Haushaltsführung auf das doppische System im Jahr 2013 hat sich die Erstellung der Jahresabschlüsse deutlich verzögert. Erschwerend kamen die Hochwasserkatastrophen 2010 und 2013 hinzu, welche aufgrund ihrer Dringlichkeit Priorität hatten.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 liegt nun vor und wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP aus Dresden geprüft. Dem Finanzausschuss wurde der Jahresabschluss am 06.03.2024 vorgestellt.

Die Kernaussagen und Feststellungen des Jahresabschlusses sind folgende (Auszüge aus dem Prüfbericht):

- Gemäß § 88 Abs. 5 SächsGemO dürfen Gemeinden bei den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 nach Beschluss des Gemeinderats auf folgende Bestandteile verzichten:

- den Anhang und den Rechenschaftsbericht (§ 88 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO),
- die Angaben am Schluss des Rechenschaftsberichts über den Bürgermeister und den Fachbediensteten für das Finanzwesen sowie über die Ratsmitglieder (§ 88 Abs. 3 SächsGemO) sowie
- die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht, die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen (§ 88 Abs. 4 SächsGemO).

Mit Beschluss des Gemeinderates GR 160/2022 vom 22. Juni 2022 hat die Gemeinde die Inanspruchnahme der Möglichkeit zur Aufstellung verkürzter Abschlüsse bis einschließlich 2020 beschlossen. Somit entfällt die Lagebeurteilung durch den Bürgermeister.

- Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

- Der Jahresabschluss entspricht damit nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen.

- Mit der Änderung des § 72 Abs. 3 SächsGemO zum 1. Januar 2018 bestehen erweiterte Möglichkeiten des Haushaltsausgleichs. Fehlbeträge, die durch Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen (sogenanntes Altvermögen) erwachsen, können mit dem Basiskapital auf der Grundlage des § 24 Abs. 2 und 3 SächskomHVO verrechnet werden. Die Gemeinde hat von der Verrechnungsmöglichkeit nach § 72 Abs. 3 SächsGemO im Haushaltsjahr 2019 keinen Gebrauch gemacht.

Der Haushalt des Jahres 2019 wurde wie folgt abgeschlossen:

Ergebnishaushalt	
Ordentliche Erträge	8.517.612,16 €
Ordentliche Aufwendungen	8.598.776,27 €
Ordentliches Ergebnis	-81.164,11 €
Außerordentliche Erträge	817.992,16 €
Außerordentliche Aufwendungen	542.454,97 €
Sonderergebnis	275.537,19 €
Gesamtergebnis	194.373,08 €
Einstellung in die Rücklage aus den Überschüssen des Sonderergebnisses	194.373,08 €

Finanzhaushalt	
Laufende Verwaltungstätigkeit	
Einzahlungen	7.693.897,47 €
Auszahlungen	7.775.860,43 €
Zahlungsmittelsaldo	-81.962,96 €
Investitionstätigkeit	
Einzahlungen	2.772.784,70 €
Auszahlungen	2.708.226,17 €
Zahlungsmittelsaldo	64.558,53 €
Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen	0,03 €
Auszahlungen	210.638,71 €
Zahlungsmittelsaldo	-210.638,68 €
Änderung Finanzmittelbestand im Haushaltjahr 2019	
Saldo haushaltunwirksame Vorgänge	25.787,55 €
Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Kassenkrediten	383.313,54 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2019	+181.057,98 €
Anfangsbestand	569.545,35 €
Endbestand liquide Mittel	750.603,33 €

Die Entwicklung der Vermögensrechnung (Bilanz) zeigt, dass sich die Bilanzsumme des Berichtsjahres im Vergleich zur Vorjahresbilanz zum 31.12.2018 von 49.538.093,97 € um 1.719.972,21 € auf 51.258.066,18 € erhöht hat.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2019 wurde gemäß § 104 SächsGemO von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP GmbH Dresden in den Monaten August 2023 bis Februar 2024 durchgeführt.

AKTIVA	
Anlagevermögen	49.975.129,04 €
Umlaufvermögen	1.274.209,10 €
Aktive	8.728,04 €
Rechnungsabgrenzungsposten	
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
Bilanzsumme	51.258.066,18 €

PASSIVA	
Kapitalposition	18.598.571,30 €
Sonderposten	27.261.187,19 €
Rückstellungen	657.281,80 €
Verbindlichkeiten	4.685.008,98 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	56.016,91 €
Bilanzsumme	51.258.066,18 €

Dem Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Cunewalde wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt (siehe Abschnitt E des Prüfberichtes).

Der Entwurf zum Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung wurde dem Finanzausschuss am 06.03.2024 zur Kenntnis gegeben und ausgewertet.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2019 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 9.335.604,32 € (ordentliche Erträge 8.517.612,16 €, außerordentliche Erträge 817.992,16 €) und Gesamtaufwendungen in Höhe von 9.141.231,24 € (ordentliche Aufwendungen 8.598.776,27 €, außerordentliche Aufwendungen 542.454,97 €) festgestellt.

Das Gesamtergebnis 2019 wird mit 194.373,08 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 750.603,33 € festgestellt. Die Bilanzsumme wird in Höhe von 51.258.066,18 € festgestellt.

Ergebnisverwendung:

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 81.164,11 € wird mit dem Überschuss des Sonderergebnisses (275.537,19 €) verrechnet.

Der verbleibende Überschuss von 194.373,08 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 04/2024) und vom 15.04.2024 bis 23.04.2024 öffentlich ausgelegt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis: Der Jahresabschluss 2019 sowie alle vorhergehenden Jahresabschlüsse sind dauerhaft zu den Öffnungszeiten in der Kämmerei des Gemeinde- und Bürgerzentrums einsehbar.

**Herzliche Einladung
Cunewalder**

Unternehmer-Stammtisch 2024

Sehr geehrte Handwerker, Gewerbetreibende und Selbstständige, ich möchte Sie hiermit recht herzlich für **Freitag den 3. Mai 2024 um 18:00 Uhr** zum diesjährigen Unternehmer-Stammtisch einladen.

Folgenden Ablauf haben wir in diesem Jahr vorgesehen:

18:00 Uhr

Besichtigung der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule mit Herrn Schulleiter Bär und aktuelle Informationen rund um das Thema Oberschule Cunewalde

19:30 Uhr

Gemeinsames Treffen in der Gaststätte „Kleines Kulturhaus“ u. a.:

- mit Informationen zu begonnenen und vorbereiteten gemeinsamen Projekten mit Schulen, Nachbargemeinden und Unternehmen zur frühzeitigen Lehrlingsgewinnung, zum Beispiel zum Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Oppach und Unternehmen beider Gemeinden „Haltestelle Zukunft“

- Informationen des Bürgermeisters zu verschiedenen Themen der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung im Gemeindegebiet

Selbstverständlich soll in diesem Teil ausreichend Platz und Zeit für Gespräche und den Austausch miteinander sein.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Anmerkung:

Wie im jeden Jahr, erhalten alle Unternehmen und Selbstständigen, die bei der Gemeinde bezüglich Informationen zum Unternehmer-Stammtisch ihre Kontaktdaten hinterlegt haben, in den nächsten Tagen noch eine zusätzliche Einladung. Selbstverständlich richtet sich die Einladung zum Unternehmer-Stammtisch ausdrücklich an alle, auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten.

Damit wir den Unternehmer-Stammtisch entsprechend vorbereiten und die Teilnehmerzahl abschätzen können, bitten wir herzlichst um eine Teilnahme-Rückmeldung (auch bei Nicht-Teilnahme) am besten per Mail an gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Thomas Martolock, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 9. Juni 2024, für den Wahlkreis Cunewalde

Gemeinde Cunewalde
Landkreis Bautzen

Für die Wahl zum Gemeinderat wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Sieber, Florian	Diplom Betriebswirt (BA)	1989	02733 Cunewalde, Schönberg 43
	Dr. Hanisch, Michael Fred	Arzt	1962	02733 Cunewalde, Streitbuschweg 10
	Kleinsteuber, Anne	Rechtsanwaltsfachangestellte	1987	02733 Cunewalde, Gewerbegebiet 14
	Härtwig, Andreas	Handwerksmeister	1969	02733 Cunewalde, Am Frühlingsberg 17
	Schröder, Christoph	Pfarrer	1987	02733 Cunewalde, Kirchweg 1
	Reinecke, Alexandra	Logopädin	1987	02733 Cunewalde, Bielebohstraße 4a
	Löchel, Andreas	Facharbeiter für Lagerwirtschaft	1984	02733 Cunewalde, Weigsdorfer Berg 1
	Schmidt, Robert	Einzelhandelskaufmann	1982	02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 42a
	Jeschke, Uwe	Handwerksmeister	1968	02733 Cunewalde, Hauptstraße 178
	Graf, Markus	Diplom Ingenieur (BA)	1986	02733 Cunewalde, Schönberg 43a
	Matthies, Jakob	Arzt	1970	02733 Cunewalde, Oberlausitzer Str. 36
	Gedan, Ulf	Unternehmer	1961	02733 Cunewalde, Schönberg 51
	Preusche, Thomas	Betriebswirt	1976	02733 Cunewalde, Klipphausen 39
	Dittmann, Hans-Jürgen	Diplom Bauingenieur	1950	02733 Cunewalde, Neudorfstraße 33
	Dr. Bühn, Andreas	Diplom Volkswirt	1978	02733 Cunewalde, Erlenweg 3
	Renner, Steffen	Versicherungsmakler	1964	02733 Cunewalde, A.-Schweitzer-Siedlung 35
	Ehrlich, Laura Maria	Architektin	1987	02733 Cunewalde, An der Wolfsschlucht 3
	Penno, Christoph	Technischer Assistent für Informatik	1982	02733 Cunewalde, Südweg 4
Bär, Andreas	Berufsfeuerwehr	1976	02733 Cunewalde, Kastanienweg 1	
Halank, André	Diplom Kaufmann	1976	02733 Cunewalde, Am Frühlingsberg 18	
2 - Alternative für Deutschland (AfD)	Schulz, Jürgen Holger	Diplom Ingenieur für Kfz-Technik	1968	02733 Cunewalde, Klipphausen 14
	Spitzbarth, Hagen	Kaufm. Angestellter	1981	02733 Cunewalde, Hauptstraße 82
	Schniebs, Veronika	Rentnerin	1958	02733 Cunewalde, Hauptstraße 246
	Kahlert, Dirk	Angestellter	1976	02733 Cunewalde
	Pschola, Hans-Uwe	Rentner	1958	02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 25
	Vogel, Enrico	Selbständig	1971	02733 Cunewalde, Kaiserweg 3
	Unger, Frank	Selbständig	1965	02733 Cunewalde
	Gebauer, Gert	Maschinenbaumechanikermeister	1962	02733 Cunewalde
3 - Freie Wählerversammlung Cunewalde (FWVC)	Kriegel, Hagen	Landwirt	1971	02733 Cunewalde, Hoppebergweg 19
	Dr. Mann, Udo	Tierarzt	1969	02733 Cunewalde, Hauptstraße 43
	Ebert, Hagen	Diplom Betriebswirt (BA)	1972	02733 Cunewalde, Kastanienweg 3
	Zimmermann, Claudia	Diplom Agraringenieur	1966	02733 Cunewalde, Schönberger Straße 9
	Bergmann, Frank	Selbständiger Handwerker	1966	02733 Cunewalde, Siedlungsweg 3
	Dingfeld, Jörg	Diplom Betriebswirt	1970	02733 Cunewalde, Hauptstraße 62
	Freitag, Frank	Geschäftsführer	1965	02733 Cunewalde, A.-Schweitzer-Siedlung 56
	Reichelt, Janine	Betriebsrätin	1981	02733 Cunewalde, Klipphausen 23
	Winkler, Jörg	Bankkaufmann	1969	02733 Cunewalde, Kirchweg 16
	Kopp, Thomas	Staatl. gepr. Maschinenbautechniker	1986	02733 Cunewalde, Schönberger Straße 6
	Bierke, Jens-Michael	Diplom Kaufmann	1971	02733 Cunewalde, Erlenweg 11
	Hempel, Marcel	Rechtsanwalt	1981	02733 Cunewalde, Friedenssae 39
	Seibt, Christian	Staatl. gepr. Techniker	1985	02733 Cunewalde, Zur Rabinke 18

Cunewalde, den 08.04.2024, **Thomas Martolock, Bürgermeister**

Hinweise zu den Wahlen am 9. Juni 2024

Die öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen erfolgt in der CBZ-Ausgabe Mai am 8. Mai 2024. Ebenfalls in der CBZ-Ausgabe Mai wird die Wahlbekanntmachung zu den am 9. Juni 2024 stattfindenden Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Bautzen und zur Wahl des Gemeinderates von Cunewalde veröffentlicht. Außerdem wird zusätzlich ein Musterstimmzettel für die Gemeinderatswahl zur Kenntnis gegeben.

Gemeinsame Konferenz der Oberlausitzer Bürgermeister und Landräte zum Thema Braunkohleausstieg und Strukturwandel in der „Blauen Kugel“

Soll sogenanntes kommunales Kohlegeld in den Ausbau der Autobahn A4 und die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden – Görlitz fließen und dafür andere Projektideen zurück gestellt werden?

Mit dieser Frage, aber insbesondere auch, wie denn der aktuelle Finanzierungsstand schon begonnener oder bewilligter Strukturwandel-Projekte im s.g. Lausitzer Revier ist, befassten sich über 80 Bürgermeister aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz am 20. März in der Blauen Kugel.

Die beiden Kreisverbände des sächsischen Städte- und Gemeindetages aus Bautzen und Görlitz waren Gastgeber der Beratung, welche der Cunewalder Bürgermeister als Mitglied des Bautzener Kreisvorstandes maßgeblich mit angeregt und vorbereitet hatte. Eingeladen und anwesend waren auch beide Landräte, Udo Witschas aus Bautzen und Dr. Stephan Meyer aus Görlitz, der Geschäftsführer der sächsischen Agentur für Strukturentwicklung (SAS) Herr Mühlberg, der zuständige Referatsleiter im sächsischen Regionalministerium Christian Wessling und der Geschäftsführer des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Mischa Woitscheck. Speziell Herrn Wessling ist Cunewalde und

die Oberlausitz sehr gut bekannt, denn er hatte mit der damaligen Bautzener Vizelandrätin, Birgit Weber, die Programme der Hochwasserschadensbehebung 2013 auf Freistaats Ebene betreut, von denen allein Cunewalde mit ca. 10 Millionen € profitieren konnte.

Eine Frage stand im Mittelpunkt: „Sollen 300 Millionen € aus dem so genannten Strukturwandel-Fördertopf, die bisher ausschließlich für kommunale Projekte vorgesehen sind, für den Ausbau der Hauptverkehrsadern, also der A4 zwischen Dresden und Görlitz und der Elektrifizierung der Bahnstrecke von Dresden bis Görlitz verwendet werden?“ – Das schlagen nämlich beide Landräte vor.

Eigentlich ist diese Aufgabe bereits von der letzten Bundesregierung in Kohlestrukturwandelgesetz fest vorgegeschrieben, mit der Maßgabe, dass der Bund diese Projekte selber zu finanzieren hat. Praktisch ist bei beiden Projekten jedoch aktuell keinerlei Fortschritt erkennbar. „Wenn die Verkehrsader nicht funktioniert, gibt es keine Mobilität, keine Logistik. Ohne Logistik gibt es keine Wirtschaft und ohne Wirtschaft gibt es keinen funktionierenden Strukturwandel“, so begründeten die beiden Landräte ihren Vorstoß. Und auch die

bereits beschlossenen und zum Teil begonnenen Projekte – wie der Ansiedlung von Groß-Forschungszentren in der Region, wie das Deutsche Zentrum für Astrophysik und das Bauforschungszentrum LAB („Lausitz Art of Buiding“), werden nicht ihre gewünschte Wirkung erzielen, wenn die infrastrukturelle Anbindung schlecht ist.

Dass der Ausbau zwingend notwendig ist und schnellstens erfolgen muss, daran hatte niemand in der Runde Zweifel. Allerdings hat der Vorschlag einen Haken: Das Gesamtbudget der sogenannten kommunalen Strukturfördermittel – immerhin über 1,1 Milliarden € bis 2038 – wäre damit bereits ausgereizt und die Kommunen könnten von nun an keine neuen Projekte mehr beantragen und umsetzen. Logisch ist, dass der Vorschlag somit je nach Betroffenheit und Blickwinkel auf ein unterschiedliches Echo stößt. Jetzt gilt es – intern bis zum Spätherbst – gemeinsam eine Inventur für den finanziellen Status aller bereits begonnenen und bewilligten Projekte durchzuführen, denn erst, wenn die konkreten Zahlen auf dem Tisch liegen, kann man – so die Vorsitzenden der SSG Kreisverbände Bürgermeister Driesnack aus Königsbrück und Bürgermeister Höhne aus Rosenbach bei Lö-

bau – eine abschließende Entscheidung auf einer breiten Plattform treffen.

Ausdrücklich befürwortet wurde der Vorschlag des gastgebenden Bürgermeisters von Cunewalde, sich in dieser Form künftig einmal jährlich gemeinsam an einen Tisch zu setzen, damit die geballte kommunale Kraft der über 80 Bürgermeister aus der gesamten Oberlausitz sich auch zu weiteren, für die Entwicklung der Städte und Gemeinden kreisgrenzenübergreifenden wichtigen strategischen Themen verständigt. Hier gibt es vielfach schon seit vielen Jahren diskutierte, oder zum Teil ungelöste gemeinsame Aufgaben, wie zum Beispiel im öffentlichen Nahverkehr (ZVON), im Kulturräum Oberlausitz/Niederschlesien (Thema Theater und Blaue Kugel), im regionalen Planungsverband (Thema Windkraftanlagen), der regionalen Wirtschaftsförderung und im Tourismus.

Wen wundert es, dass die Veranstaltung auf ein sehr großes mediales Echo stieß und einmal mehr die Blaue Kugel als regionales Tagungszentrum im Mittelpunkt stand – Man wird sich, voraussichtlich 2025, hier wieder treffen.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Sächsischer Finanzminister auf Einladung des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft zu Besuch in Unternehmen im Landkreis Bautzen

Auf Einladung des Regionalverbandes des Bundesverbandes für Mittelständische Wirtschaft (BVMW) Oberlausitz, zu deren Mitgliedern auch Cunewalder Firmen und die Gemeinde Cunewalde gehören, weilte am 25. März der Sächsische Finanzminister Hartmut Vorjohann den ganzen Tag zu Firmenbesuchen im Landkreis Bautzen.

Den Abschluss der Tagestour durch mehrere Firmen (u. a. IC Team Engineering & Industriedienste GmbH Salzenforst und Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH) bildete der Besuch der Cunewalder Firma Maschinenbau Härtwig und eine anschließende Gesprächsrunde mit dem Unternehmerbeirat im Lese- und Videoraum der „Blauen Kugel“.

Der Unternehmerbeirat des BVMW Oberlausitz besteht hierbei aus ausgewählten Firmeneinhabern kleiner und mittelständischer Unternehmen, die sich regelmäßig treffen, um insbesondere auch gegenüber der Politik die Interessen des regionalen Mittelstandes zu vertreten.

Die Firma Härtwig ist seit letztem Jahr Mitglied im BVMW. Inhaber und Geschäftsführer Andreas Härtwig stellte dem Finanzminister und den anwesenden Unternehmern seine Firma und insbesondere auch die interessante Firmengeschichte nach 1990 dar. Auch der Blick auf den schon sehr historischen Unternehmensstandort an der Schönberger Straße, der einst aus einer Ziegelei und einem Faktorenhof hervorging und über 100 Jahre den Textilindustriestandort in Cunewalde darstellte (Firma

Kloss), fehlte nicht in der Betrachtung. Bei der abschließenden Gesprächsrunde in der „Blauen Kugel“, wie immer bestens organisiert vom BVMW Oberlausitz, ging es dann auch, ausgehend von den verschiedensten Erkenntnissen, die der Minister gewinnen konnte und den Erwartungen, die die Unternehmer in Richtung der Politik äußerten, ebenso kritisch wie konstruktiv zur Sache. Zunehmende Bürokratie, massiv gestiegene Energiekosten und die sprunghaften politischen Entscheidungen auf Bundesebene, führen zu vielschichtigen Problemlagen, die sich in den aktuellen Wirtschaftsdaten widerspiegeln. Auch wenn der Finanzminister, wie er selbst betonte, ausweislich der ihm vorliegenden Zahlen zu Gewerbesteuern etc. auf eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in den letzten Jahren zurück blicken kann, so Herr Vorjohann, die mentale Stimmung vielfach schlechter als die tatsächliche Lage wäre, sieht dies im Jahr 2024 (leider) ganz anders aus. Die Kurzarbeit in vielen Firmen, insbesondere des verarbeitenden Gewerbes im Maschinenbau und der Kfz-Zuliefererbranche, nimmt zu und Cunewalder Bürgermeister legte mit Zahlen dar, dass die wirtschaftlichen Daten, sowohl hinsichtlich der Arbeitsplatzangebote im Ort, aber auch des Gewerbesteueraufkommens im bedrohlichen Umfang rückläufig sind.

Auch das Thema Grundsteuer war wichtiger und kritischer Gesichtspunkt, denn Firmengrundstücke werden bei der Neubewertung **erheblich** höher bewertet und somit benachteiligt – hier ist der



Der Sächsische Finanzminister Hartmut Vorjohann (Bildmitte) mit dem Unternehmerbeirat des BVMW im Lese- und Videoraum der „Blauen Kugel“.

Finanzminister gefordert, die sächsische Regelung zu Firmengrundstücken zu prüfen, da sie eine einseitige Benachteiligung darstellt und in vielen anderen Bundesländern so nicht praktiziert wird.

Gleichzeitig, so alle Anwesenden, haben Finanzminister und Unternehmer einen Blick auf die finanzielle Lage haben.

Deshalb war auch eine der wichtigen Aussagen die, dass man auch im Freistaat an vielfältigster Stelle, insbesonde-

re bei der zunehmenden und kaum noch überschaubaren Anzahl von kleinteiligen Förderprogrammen und kleinteilig geförderten Verbänden, erhebliche Einsparpotenziale gerade auch am Personal des Freistaates und seiner Nachfolgeeinrichtungen selbst hat. Dieses Personal wird dringend in der Wirtschaft benötigt, denn was nicht erwirtschaftet wird, kann auch nicht ausgegeben werden.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Sachsens Tourismusministerin und Tourismusförderer präsentieren auf dem Bieleboh

„Masterplan Tourismus Sachsen“

Sachsens Tourismusministerin Barbara Klepsch, die Cunewalde schon aus mehreren Besuchen kennt und die vor ihrer Tätigkeit als Tourismusministerin viele Jahre als Oberbürgermeisterin in Annaberg-Buchholz tätig war, hatte am 18. März gemeinsam mit der Direktorin des Landestourismusverbandes Sachsen Andrea Kis zu einer Konferenz zum Thema „Masterplan Tourismus unterwegs – starke Partnerschaften für einen wettbewerbsfähigen Tourismus in Sachsen“ in das Naturresort Bieleboh (den Cunewaldern natürlich besser bekannt als Bielebohbaude) eingeladen. Zirka 60 Gäste, unter ihnen die Landräte von Görlitz Dr. Stephan Meyer und von Bautzen Udo Witschas sowie der Geschäftsführer des Sächsischen Städte- und Gemeindetages Mischa Woitscheck waren der Einladung gefolgt.

Bewusst möchte man mit dieser Veranstaltungsserie an verschiedensten Tourismusregionen in Sachsen Halt machen und hier dem Thema Wertschätzung der Leistungsanbieter vor Ort eine große Bedeutung beimessen. Der neue Veranstaltungssaal auf dem Bieleboh und das Team der Bielebohbaude um Anna Starke boten hier – bei bestem Sonnenschein – einen idealen Rahmen! Schon die einzelnen Punkte der Konferenz boten sehr viel Stoff für die gemeinsamen Diskussionen und die noch geplanten weiteren Veranstaltungen dieser Serie:

EINLADUNG ZUM TREFFEN „OFFENE KIRCHE CUNEWALDE“

Wir suchen engagierte Personen, die uns unterstützen für Offene Kirche und/oder Kirchenführungen in der Saison 2024.

Wann? Freitag 19. April 2024 15-17 Uhr

Wo? Alte Kirchschele Cunewalde
Was? Thematischer Impuls von Kerstin Kracht (Referentin für Offene Kirche und Tourismus in unserer Landeskirche)

Absprache der Termine für die Saison 2024

Evang. Luth. Kirchgemeinde Cunewalde



Hochrangiger Besuch auf dem Bieleboh: Tourismusministerin Barbara Klepsch (Mitte) und Andrea Kis vom Landestourismusverband Sachsen trafen sich zu einer richtungweisenden Konferenz mit Experten und Förderern.

**Wertschätzen was der Tourismus leistet und wissen wofür wir stehen
Den Engagierten im Tourismus ein Gesicht geben**

Finanzen und verantwortungsstarke Partnerschaft für einen wettbewerbsfähigen Tourismus in Sachsen

Einziges Wermutstropfen den der Bürgermeister der Ministerin und den verantwortlichen Tourismusförderern mit auf den Weg gab: „Der Zeitrahmen war zu kurz bemessen und so blieb leider

zu wenig Zeit, um den aus ganz Sachsen angereisten Tourismusförderern die Hausherrin und ihr Team selbst als Leistungsträger vorzustellen und die Bürgermeister von Beiersdorf oder Cunewalde hätten die regionale Werbetrömmel rühren können.“

Ministerin Klepsch und ihre Fachreferenten versprochen, dies bei einem zweiten Arbeitsbesuch auf dem Bieleboh und in Cunewalde in Kürze nachzuholen – schließlich ist Cunewalde

der einzige „Staatlich anerkannte Erholungsort“ im Landkreis Bautzen und hat durch Sachsens Tourismusministerium in den letzten Jahren ca. 150.000 € an Fördergeldern im Rahmen des Programmes „Neustart Tourismus“ erhalten. Die erreichten Ergebnisse im Dreiseitenhof, dem Umgebendehauspark und die zahlreichen neuen Rastplätze gilt es noch gemeinsam zu besichtigen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Neues Kirchendach ist fertig!

In der Kirchgemeinde und bei vielen anderen herrscht große Freude: Ende März konnte das neugedeckte Kirchendach fertiggestellt werden. Damit blieben die Bauarbeiten erfreulicherweise genau im geplanten Zeitrahmen von insgesamt 18 Monaten. Für große Erleichterung sorgt zudem, dass auch die Kosten der Sanierung von über einer halben Million Euro den Finanzplan nicht überstiegen.

Die Baumaßnahme musste im letzten Jahr wegen der im Dachstuhl wohnenden Fledermaus für mehrere Monate unterbrochen werden. Die Arbeiten im Winter waren aber nur bei entsprechen-

den Witterungsbedingungen möglich. Dank der milden Temperaturen gab es aber kaum Verzögerungen.

Die Sanierung des Daches ist die Voraussetzung dafür, dass nun auch die Stuckdecke im Inneren der Kirche in Angriff genommen werden kann. Dafür laufen bereits die Vorbereitungen. Bis zum Baubeginn ist aber noch einiges zu klären – nicht zuletzt die Finanzierung

dieser Herkulesaufgabe. Dafür werden von der Kirchgemeinde und dem Förderverein der Dorfkirche bereits Spenderinnen und Spender gesucht. Auch die aufbereiteten und gravierten alten Dachziegel können weiterhin im Pfarrbüro erworben werden.

Zunächst gilt es aber zu feiern, dass die Kirche nun wieder ein schönes und für viele Jahre intaktes Dach hat! Die



Der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Robert Martolock, Pfarrer Christoph Schröder und der Vorarbeiter Matthias Petschel von der Firma Vetter freuen sich über die gelungene Baumaßnahme.

Bald werden neue Hinweisschilder am Radweg Touristen auf unsere Offene Kirche aufmerksam machen, aber auch für Cunewalder ist es eine tolle Möglichkeit die Heimat kennenzulernen und zu bewahren:

Besuchen Sie Deutschlands größte Dorfkirche

Von Mai bis Oktober

freitags 15.00 Uhr – Öffentliche Kirchenführung

samstags 10.00 bis 16.00 Uhr - Offene Kirche

sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) bis 16.00 Uhr – Offene Kirche

Individuelle Führungen können gern im Pfarramt angemeldet werden. Kontaktdaten des Pfarramts: Tel. 035877-27341, Mail: kg.cunewalde@evlks.de

Kirchgemeinde lädt daher ganz herzlich zu einem **Festgottesdienst am 12. Mai 2024 um 10.30 Uhr** ein. Im Anschluss wird gemeinsam mit dem Förderverein der Dorfkirche zu einem Gartenfest im Gemeindegarten mit reichhaltigen Speisen und Getränken geladen. Eingeladen sind alle, die dieses freudige Ereignis mitfeiern wollen!

Kirchgemeinde Cunewalde

Autocross Matschenberg

Einmalig zusätzlicher Renntag

Der Gemeinderat debattierte im März über die Zustimmung zur Durchführung einer Rennveranstaltung zur Tschechischen Autocrossmeisterschaft am 25. Mai 2024.

In der Einwohnerversammlung vom Februar hatten der Vorstandsvorsitzende des MC Oberlausitzer Bergland und weitere Mitglieder die Gemeinde darum gebeten, in diesem Jahr der Durchführung einer dritten Autocrossveranstaltung auf der Rennstrecke am Matschenberg – einem Lauf zur Tschechischen Autocrossmeisterschaft – zuzustimmen. Die Gesamtmaterie der Nutzungsmöglichkeiten und Nicht-Nutzungsmöglichkeiten der Rennstrecke am Matschenberg ist bekanntermaßen genauso vielschichtig, wie die über 40-jährige Historie. Die Gemeinde ist hierbei, sowohl als Grundstückseigentümer des gesamten Areals, aber auch als Verwaltungsbehörde und hinsichtlich des Brandschutzes gefordert. Der Bürgermeister hatte zugesichert, das Thema auf die GR am 20. März zu setzen.

In einer sehr intensiven Debatte – an der der Bürgermeister wegen Befangenheit nicht selbst teilnahm – stimmte der Gemeinderat einstimmig mit dem Beschluss GR 269/2024 einmalig für dieses Jahr zu, hat dies aber mit zusätzlichen Maßgaben versehen. Der komplette Beschluss, einschließlich aller Anlagen, kann im neu eingeführten Bürgerratsinformationssystem (ALRIS) auf der Homepage der Gemeinde Cunewalde eingesehen werden.

Es ist vorgesehen, in den nächsten Wochen durch die Gemeindeverwaltung ein Informationsblatt zur Entwicklung und den Rahmenbedingungen der Nutzung der Autocross-Rennstrecke am Matschenberg zu erstellen, welches dann gleichermaßen allen Clubmitgliedern und deren Helfern, Anwohnern und interessierten Bürgern zusätzliche Informationen geben soll. Dies werden wir auch zu gegebener Zeit in der CBZ abdrucken.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Vorankündigung für den 23. Mai 2024

Erstmals wieder Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren aller Senioren-Altersgruppen,

es ist nunmehr schon einige Jahre her, dass mit dem Ausscheiden der lieben Frau Kästner die Senioren-Nachmittage im Kleinen Kulturhaus beendet werden mussten.

Alle Aufrufe und Bemühungen danach, erneut jemand Engagierten zu finden, der sich flächendeckend um die Betreuung Cunewalder Senioren, zum Beispiel bei Seniorennachmittagen kümmert, waren leider fehlgeschlagen. Dass dies jedoch im kleinen Rahmen durchaus sehr erfolgreich ist und sich unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger darüber freuen, beweist unser kleiner Ortsteil Schönberg, wo Bürgerinnen und Bürger einmal monatlich die Seniorinnen und Senioren ihres Ortsteiles zum Seniorennachmittag einladen.

Warum soll uns das auch nicht in größerem Rahmen wieder gelingen? Ich möchte Sie daher bereits jetzt recht herzlich für **Donnerstag den 23. Mai um 15:00 Uhr** zu einem offiziellen Seniorennachmittag – gemeinsam mit dem Bürgermeister und Gemeinderäten

– einladen. In einer lockeren Runde möchte ich Ihnen aktuelle Informationen aus unserem Gemeindeleben ebenso geben, wie wir gemeinsame Pläne schmieden sollten, um uns künftig wieder regelmäßig zu treffen. Unsere frühere langjährige Gemeinderätin Bernadett Strelzyk-Liepke wird mich hierbei unterstützen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Bernadett und der Bürgermeister weitere Unterstützer finden - ansonsten droht die Veranstaltung eine „Eintagsfliege“ zu werden.

Noch ein kleiner Hinweis:

Diese Einladung richtet sich an alle Altersgruppen unserer Seniorinnen und Senioren, also alle, die sich erst seit kurzem im wohlverdienten Ruhestand befinden - deren Engagement und Hilfe wir aber auf jeden Fall benötigen werden – bis hin zu all jenen, deren Eintritt in den Ruhestand teilweise schon Jahrzehnte zurück liegt.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Martolock

Neue Konfirmanden 2024 stellen sich vor

Seit langem ist es gute Tradition, dass sich die Konfirmanden in einem selbstgestalteten Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Am Palmsonntag zogen daher nicht nur die jüngeren Kinder mit ihren Palmzweigen, sondern auch die zwölf diesjährigen Konfirmanden in den Kirchengemeindesaal ein. Im Rahmen des Familiengottesdienstes übernahmen sie Lesungen, Gebete und führten ein kleines Theaterstück auf. Bis zur Konfirmation am Pfingstsonntag (19. Mai) um 10 Uhr sind es nun nur noch wenige Wochen. Nicht nur bei den Konfirmanden und ihren Familien wächst die Vorfreude auf diesen besonderen Tag.



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 12. April bis 8. Mai 2024

am 13. April	Günther Jannasch , Cunewalde	zum 95.
	Wolfgang Weiß , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 14. April	Marianne Weise , Cunewalde	zum 90.
	Klaus Frenzel , Cunewalde	zum 75.
am 15. April	Hildegard Kutschmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 16. April	Gudrun Groer , Cunewalde	zum 85.
am 17. April	Margarete Wachsmann , Cunewalde	zum 85.
	Werner Moraweck , Cunewalde	zum 75.
am 18. April	Reinhard Hörig , Cunewalde	zum 70.
am 29. April	Waltraud Vorwerk , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 5. Mai	Erika Reske , Weigsdorf-Köblitz	zum 90.
am 7. Mai	Elfriede Kretzschmar , Cunewalde	zum 85.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten!

Vielen Dank.

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Es ist schon bemerkenswert, auf welches großes Interesse unsere Rubrik stößt. Die Liste der Vorschläge wird immer länger! Im laufenden Jahr 2024 hatten wir bisher:

Unsere bisherigen Worte in 2024:

Januar: Eibrenne und n' Bitch vuul geschloin

Februar: Burschtwiesch und a de Keene

März: goarschtsch und Seeger

Für April haben wir zwei Bezeichnungen herausgesucht, die mit dem Frühling in Verbindung stehen.

Tschiep'1 – Küken vom Huhn
Griesch'1 – Gänseküken, Gössel

Trotz langer Liste besteht immer Interesse an neuen Vorschlägen!

M. Hempel

Neues Dienstleistungsangebot im Bereich der Augenoptik

DIE SEH-FAHRER kommen

Es ist sehr viele Jahre her, dass das letzte stationäre Augenoptikergeschäft in Cunewalde seine Dienstleistungen einstellte. Löbaus Optikermeister Hanke hatte nach der Wende noch über viele Jahre in Niedercunewalde ein Angebot von 1 bis 2 Tagen in der Woche mit einem kleinen Geschäft unterhalten. Schlussendlich konnte er, wie auch viele Optikermeister in größeren Städten, mit dem Konkurrenzdruck von deutschlandweit tätigen Optikerketten, so Herr Hanke damals, leider nicht mehr mithalten.

Nun gibt es für den ländlichen Raum neue innovative Ansätze, die insbesondere älteren Menschen, die nicht so mobil sind, aber natürlich auch allen anderen Bevölkerungsgruppen die Sehhilfen benötigen oder ganz einfach nur beim Augenarzt keinen Termin bekommen und Sehschwierigkeiten haben, vor Ort in Cunewalde Leistungen anbietet!

Unter dem Firmennamen **DIE SEH-FAHRER** betreibt die ausgebildete Augenoptikerin Anett Pötschke aus Neschwitz seit einiger Zeit ein genau wie eine ortsfeste Optikerfiliale voll

ausgestattetes mobiles Seh-Mobil. Im mobilen Fahrzeug sind die klassischen Augenüberprüfungen ebenso möglich, wie die komplette Versorgung mit vielfältigsten Brillenangeboten.

Auch die Zusammenarbeit mit in der Region angesiedelten Augenärzten gestaltet sich gut, denn das Seh-Mobil soll nicht zuletzt auch (genau wie die großen Optikeranbieter) die wenigen ambulant vor Ort tätigen Augenarztpraxen entlasten.

Künftig wird Frau Pötschke mit ihrem Seh-Mobil regelmäßig zweimal im Monat, dienstags, auf dem Parkplatz am Cunewalder Gemeindeamt Station machen.

Die nächsten Termine sind: Dienstag 23. April und 7. Mai von 9.00 bis 17.00 Uhr

Aktuell können interessierte Bürgerinnen und Bürger sich bereits jetzt auf der Homepage www.die-sehfahrer.de informieren.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Cunewalder Veranstaltungskalender

April bis Mai 2024

Samstag, 13.04.2024, 20:00 Uhr
„Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“, Gastspiel mit Jürgen Haase & Peter Kube, „Blaue Kugel“

Sonntag, 14.04.2024, 15:00 Uhr
Wildkräuterführung mit Brotbacken mit Kräuter-Omi Erika (Anmeldung: 0160 2231197)
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 20.04.2024, 19:30 Uhr
„Ganz Paris träumt von der Liebe“
Ein Boulevardstück mit Musik von und mit Stefanie Hertel, „Blaue Kugel“

Freitag bis Sonntag, 26. bis 28.04.2024

Jubiläum – 5 Jahre ProBier
Freitag, 18:00 Uhr: Bierprobe und Beat von Vinyl

Samstag, 17:00 Uhr: Rockabend mit Bulldoze

Sonntag, 10:00 Uhr Frühschoppen
11:00 Uhr mit der Blaskapelle der FFW

Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 28.04.2024, 9:00 – 11:00 Uhr

Vogelbörse im Vereinsheim, Kalkofenstraße

Dienstag, 30.04.2024, ab 18:00 Uhr
Hexenbrennen mit dem Bierzeltverein Cunewalder Tal e.V. auf dem Schützenplatz

Samstag, 04.05.2024, 9:00 – 13:00 Uhr
Pflanzentauschbörse
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 04.05.2024, 20:00 Uhr
Olaf Schubert: Die große Hörspielpräsentationsgala
„Blaue Kugel“ (Ausverkauft)

Sonntag, 05.05.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
„Motoren an“ im Kfz- & Technik-Museum, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Samstag, 11.05.2024, 10:00 Uhr
Eröffnung der Badesaison im Erlebnisbad

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/Vkalender.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

13.04.2024	20.00 Uhr	„Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ Gastspiel mit Jürgen Haase & Peter Kube
20.04.2024	19.30 Uhr	„Ganz Paris träumt von der Liebe“ Ein Boulevardstück mit Musik von und mit Stefanie Hertel
22.09.2024	17.00 Uhr	„Rabimmel, Rabammel, Rabumm“ Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
25.10.2024	20.00 Uhr	ABBA Unforgettable Konzertshow
01.11.2024	16.00 Uhr	Hansy Vogt präsentiert: Die Schlager-Lachparade
22.11.2024	20.00 Uhr	Lisa Fitz – Das neue Programm: „Avanti Dilettanti!“
07.12.2024	19.30 Uhr	Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy
13.12.2024	19.30 Uhr	„Bald ist schon wieder O-Stern!“ Das Weihnachtsprogramm mit Michael Trischan
14.12.2024	19.30 Uhr	„Hören Sie es riechen?“ – Gastspiel mit Uwe Steimle
16.12.2024	15.00 Uhr	„Weihnachten mit der Schäferfamilie“ mit Angela Wiedl, Richard Wiedl, Urschäfer Uwe Erhardt und Reiner Kirsten
07.02.2025	19.30 Uhr	„Mein Freund, der betrunkene Sachse“ Ein Abend für Olaf Böhme mit Thomas Kaufmann
14.03.2025	19.30 Uhr	„Ein Abend für Roger Whittaker“ Europas erfolgreichste Hommage Gesungen von Wolf Junghanns
04.04.2025	19.30 Uhr	Lydia Benecke – Die Psychologie des Bösen

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde – Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/ticket-service.html

Cunewalder Kalender 2025

Der Frühling produziert die schönsten Bilder!

Halten Sie sie fest!

Wir brauchen die Fotos für unseren Cunewalder Kalender 2025!

Ihre Tourist-Information und Gemeindeverwaltung Cunewalde

„Ganz Paris träumt von der Liebe“

Eine Theaterproduktion mit Stefanie Hertel

Ein Boulevardstück mit Musik – geschrieben von David-Jonas Frei.

Samstag, 20. April 2024 – 19:30 Uhr
in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Die musikalische und romantische Komödie entführt mit schwungvollen Melodien und humorvollen Szenen in ein turbulentes und farbenfrohes gezeichnetes Paris der 60er Jahre. So treffen sich Gaby aus den französischen Alpen und Andrew, ein Amerikaner, in der Stadt der Liebe – Paris.

Gaby ist auf der Flucht vor Verantwortung, sie soll den Präsidenten heiraten. Andrew wird von seiner Frau in der unbekanntenen Stadt zurückgelassen, während sie sich lieber mit der französischen High Society vergnügt. Aus einer Zweckgemeinschaft wird eine Romanze, die immer wieder durch die Ankunft von Andrew Frau (Nathalie), findigen Journalisten und lastigen Polizeibeamten, die Gaby ausfindig machen wollen, und einem sehr anhänglichen Kellner, gestört wird. Auch Gabys Verlobter, der Präsident persönlich, taucht auf und will sie zur Rede stellen.

Dieses wundervolle Theaterstück bietet eine Fülle von Musik und Pariser Flair, u.a. mit Liedern von Künstlern wie Mireille Mathieu, Peter Alexander, France Gall, Vico Torriani und Udo Jürgens – eine romantische Reise, die das Publikum verzaubern und begeistern wird.

Singen in den Frühling

Erstes OHRWURMSINGEN in der Scheunen-Oase am Freitagabend, 26. April

Die Scheunen-Oase lädt Sie zu einem beschwingt-fröhlichen Wochenausgang ein. Am Freitag, 26. April, um 19 Uhr können wir gemeinsam die Scheune zum Klingen bringen. Christine Wolff und ihr Team präsentieren einen Mix der schönsten und bekanntesten Hits zum Mitsingen. Evergreens, Rockklassiker, Popsongs, Volkslieder und beliebte Oldies stehen auf dem Programm und sicher ist auch einer Ihrer Lieblingsongs dabei. Die Texte werden dabei gut lesbar an die Scheunenwand gebeamt. Alle Generationen sind willkommen.

Zehn Jahre lang hat Christine Wolff Mitsingpartys veranstaltet, auch das bekannte Rudelsingen in vielen ostdeutschen Städten. „Ohrwurmsingen ist Karaoke mit allen. Hit an Hit, das ist unser Motto“, sagt sie. Als Musikerin begleitet sie das Publikum mit Playbacks oder live am E-Piano und führt mit Charme

und Begeisterung durch das Programm. Und keine Bange – es braucht keine besondere Stimme, das Prinzip Ohrwurmsingen funktioniert immer. Wenn alle zusammen singen, hört niemand schiefe Töne oder Brummer.

In der Pause des zweistündigen Programms gibt es Gelegenheit für einen kleinen Imbiss und einen Schwatz mit den Nachbarn, Freunden oder Bekannten. Und hinterher geht's gut gelaunt ins Wochenende – versprochen!

Wir bitten Sie um einen Mitsingbeitrag von 12 Euro und empfehlen eine kurze Reservierung per Email an info@scheunen-oase.de oder telefonisch über 035877 120022, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Der Einlass beginnt um 18 Uhr. Mehr Infos gibt es unter www.ohrwurmsingen.com.

Christiane Thomas

Konzerte in der Cunewalder Kirche

Das Duo ZAZA spielt am 27. April, 17.00 Uhr, Moderne Musik (Jazz, Pop, Filmmusik, Improvisationen) für Orgel und Saxofon. Eintritt frei – Spende erbeten

Am 11. Mai 2024, um 17.00 Uhr, haben wir in Cunewalde den Wilmersdorfer Kammerchor aus Berlin zu Gast. Wir freuen uns, dass er anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums auch ein Konzert in unserer Dorfkirche gibt. Zu hören gibt es geistliche Chormusik ganz unterschiedlicher Zeiten und Stile, z. B. von Anton Bruckner, Herbert Howells, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Alessandro Scarlatti.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Chor und Renovierung der Stuckdecke wird gebeten.

Herzliche Einladung dazu!

Pflanzentauschbörse

4. Mai 2024 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Scheunen-Oase,
Hauptstr. 254, Cunewalde



Übrige Pflanzen, die im eignen Garten nicht mehr Platz finden, müssen nicht auf dem Kompost landen. Sie können

gegen andere Pflanzen, die im Garten fehlen, getauscht oder einfach an andere Hobbygärtner weitergegeben werden. Gern tauscht man auch Erfahrungen über die Anzucht, Erntezeit und Samengewinnung aus.

Nutzen Sie die mobile Beratung des Sozialverbandes VdK!

Im Beratungsbus erhalten Sie Hilfe zu den Themen Behinderung, Rente, Reha, Arbeitslosigkeit, Unfallversicherung, Entschädigung, Pflegeversicherung!

Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen zur Einstufung Pflegegrad, Pflegeversicherungsleistungen, Maßnahmen zu barrierefreiem Umbau, Anspruch auf Krankengeld etc.!

Nächste Termine: Dienstag, 23. April, 7. Mai von 13:00 bis 14:00 Uhr am Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde

Nehmen Sie bitte das Angebot an! Die Erstberatung ist kostenfrei!



Der Wilmersdorfer Kammerchor ist am 11. Mai Gast in der Cunewalder Kirche.

48-STUNDEN-AKTION IM LANDKREIS BAUTZEN

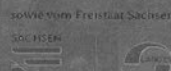
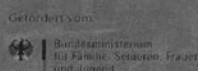
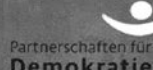
07.06.2024 - 09.06.2024



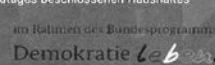
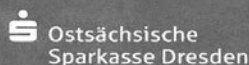
Auch in diesem Jahr sind wir auf der Suche nach Jugendgruppen, welche sich engagieren, um in 48 Stunden etwas Bleibendes zu schaffen - Zeit für gemeinnützige, ökologische, soziale, kulturelle oder politische Projekte.

Die Jugend kann Etwas bewegen und hier ist eure Chance, dabei zu sein.

Meldet euch direkt mit diesem Flyer an:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes



Valtenbergwichtel e. V.
Mobile Jugendarbeit im Oberland
Forstweg 5
01904 Neukirch/Lausitz
Tel.: 0162 4638230 oder 0173 7815273

Anmeldeschluss: 30.04.2024

www.48h-bautzen.de

48h-Aktion 2024

Aktionszeitraum vom 7. bis 9. Juni

Und wieder setzen Jugendgruppen innerhalb von 48 Stunden ehrenamtlich ein selbst gewähltes Projekt um – mit dem Ziel, etwas Bleibendes für ihr Gemeinwesen zu schaffen.

Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendclubs, Schulklassen oder Jugendfeuerwehren zeigen der Öffentlichkeit, wie vielseitig jugendliches Engagement ist: So werden Bushaltestellen gestrichen, Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt, Ausstellungen organisiert, Dorffeste veranstaltet, Jugendclubs renoviert, Theater gespielt und, und, und ... Die Bandbreite der gemeinnützigen Ideen ist dabei so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst.

Am 30. April ist Einsendeschluss der Projektideen seitens der Jugendgruppen.
Valtenbergwichtel e. V.

BERUFEMARKT

**Auf die Plätze, fertig, los!
Sichere dir deinen Traumjob!**

Komm vorbei und probiere dich aus beim Berufemarkt in Kamenz.

Wann?

20.04.2024 von 10:00 – 15:00 Uhr

Wo?

Sporthalle und Außenflächen
Oberschule An der Elsteraue
Saarstraße 18, 01917 Kamenz
Parkmöglichkeiten: Landratsamt Macherstraße 55, Kamenz



Was?

- 100 Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Tierhaltung, Gartenbau, Soziales und Verwaltung mit Ausbildungs- und Stellenangeboten stellen sich vor
- Speed-Dating im Elsterexpress
- Mitmachangebote wie Alterssimulationsanzug, Bad-Planung, Frisieren an einem Übungskopf, Pflanzen von Setzlingen, diverse Metallarbeiten bis hin zur Reparatur von Elektrogeräten und noch vieles mehr
- Gewinnspiel mit tollen Preisen

Wer?

Willkommen sind alle Schüler, die einen Ausbildungsberuf suchen sowie alle, die sonst noch auf der Suche nach etwas Neuem sind. Für jeden ist etwas dabei.

Mehr Infos: lkbz.de/berufemarkt

Wir gratulieren unserem Geburtstagsjubililar im April

**Kamerad Hans-Uwe Ball
zum 65. Geburtstag**

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde

Familie sucht

kleineres Einfamilienhaus

mit überschaubaren Reparaturarbeiten und Grundstück
in Cunewalde und näherer Umgebung.

Gern unter 01712633782

Die Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e.V.

lädt ein zum

**Traditionellen Hexenbrennen
am 30.04.2024**

auf dem Schützenplatz Cunewalde

Für Kinder wird ein Fackel- und Lampionumzug organisiert,
der bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.00 Uhr,
an der Volksbank beginnt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Annahmezeiten von Reisig:

24. bis 26. April von 17.00 bis 19.00 Uhr

27. April von 9.00 bis 17.00 Uhr

29. April von 17.00 bis 19.00 Uhr

Achtung! Es wird kein Wurzelwerk angenommen!

Keine Annahme am Sonntag!

**Merkblatt zur Brauchtumpflege
„Walpurgisfeuer“ am 30. April**

1. Die Durchführung eines „Walpurgisfeuers“ richtet sich nach der Allgemeinverfügung zur Brauchtumpflege „Walpurgisfeuer“ vom 12.4.2002, geändert mit Beschluss vom 18.10.2006.

2. Die Feuerstellen für „Walpurgisfeuer“ sind bis spätestens 15. April bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Ordnungsamt, anzumelden. Hierzu sind die Anmeldeformulare, welche in der Gemeindeverwaltung ausliegen, zu verwenden.

3. Die Lage der Feuerstelle ist genau zu bezeichnen (gegebenenfalls mit Lageskizze).

4. Als Walpurgisfeuer (Hexenfeuer) gelten aufgeschichtete Reisig/Holzhaufen, die brauchtumsgerecht Bewohner eines Ortsteiles, einer Straße oder mehrere Nachbarn gemeinsam veranstalten.

5. Die Reisig/Holzhaufen dürfen frühestens ab 23.04. aufgeschichtet werden. Bereits zuvor erfolgte Aufschichtungen sind aus Gründen des Naturschutzes (Nistplätzen von Vögeln oder anderer Kleintiere) nochmals umzuschichten.

6. Das Abbrennen des Feuers ist unter strengster Einhaltung der allgemeinen und besonderen Bestimmungen des Brandschutzes sicher zu stellen. Hierbei sind insbesondere folgende Grundsätze zu beachten:

6.1 Das Ab- und Verbrennen von Abfällen (wie lackierte Hölzer, Spanplattenreste, Papier, Pappe, Lumpen, Müll usw.), Wiesen-, Garten- und Kompostgut (Laub, nasses Reisig, frischer Holzverschnitt) ist verboten. Erlaubt ist nur das Abbrennen von trockenem Baum- und Strauchverschnitt sowie unbehandeltem Altholz. Zum Anzünden sind keine feuerbeschleunigenden Stoffe (Benzin, Öl, etc.) zu verwenden.

6.2 Die Windrichtung und vor allem die Windstärke sind zu beachten. Die Möglichkeit der Durchführung ist entsprechend den meteorologischen Bedingungen am Durchführungstag in Eigenverantwortlichkeit neu zu bewerten und gegebenenfalls abzusagen.

6.3 Bei Verhängung der Waldbrandwarnstufe 4 ist jegliches Abbrennen verboten. Jeder Feuerverantwortliche hat sich beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Rubrik Waldbrandgefährdung unter www.sbs.sachsen.de über die bestehende Waldbrandwarnstufe zu informieren.

7. Folgende Abstände sind einzuhalten:

- vom Wald 100 m
 - von Gebäuden 30 m
 - von Einzelbäumen, Energie und Telefonleitungen, Straßen 20 m
- Besteht der Bodengrund aus leicht entzündlichem Bewuchs, ist ein mindestens 0,5 m breiter Windstreifen zu ziehen.

8. Das Entzünden des Feuers ist am 30. April frühestens ab 18.00 Uhr erlaubt.

9. Geeignete Geräte und ausreichende Mittel zum Ablöschen und zur evtl. Bekämpfung von Entstehungsbränden sind vorher bereitzustellen.

10. Die Feuerstelle ist beim Betreiben zu beaufsichtigen und danach vollständig und sofort abzulöschen. Der Feuerverantwortliche hat zur Sicherheit Nachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Brandwachen einzusetzen.

11. Der Feuerverantwortliche trägt jegliches Haftungsrisiko.

12. Der Feuerverantwortliche hat für die nachträgliche Wiederherstellung von Ordnung und Sauberkeit Sorge zu tragen.

Weitere Informationen:

Bei der von der Gemeindeverwaltung Cunewalde bestätigten Anmeldung „Walpurgisfeuer“ erhalten Sie keinen Genehmigungsbescheid mehr. Werden jedoch bei Kontrollen Mängel bzw. Materialien im Haufen festgestellt, die nicht der Allgemeinverfügung bzw. diesem Merkblatt entsprechen, erhält der Antragsteller von der Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Hinweis bzw. eine Versagung zum Abbrennen.

Achtung!

Der Feuerverantwortliche (Anmelder) trägt die Verantwortung für das gesamte sich auf dem Haufen befindliche Brennmaterial, somit auch für nicht zugelassene Materialien, die von anderen Personen dort abgelagert worden sind!




WIR FEIERN 5 JAHRE PROBIER

BIER

LIVEMUSIK

ESSEN

**FREITAG
BIERPROBE UND
MUSIK VON VINYL
MIT FRANK DAVIS
& - SPENCER -
AB 18 UHR**



**SAMSTAG
ROCKABEND MIT
BULLDOZE
AB 17 UHR**

26.-28.APRIL

**DREISEITENHOF
CZORNEBOHSTR. 2
CUNEWALDE**

WWW.PROBIER-WERKSTATT.DE

**SONNTAG
AB 11 UHR
BLASMUSIK MIT
DER
CUNEWALDER
BLASKAPELLE**

Hallo erstmal,

also die Parkbänke im Bereich der „Blauen Kugel“ und „Dreiseitenhof“ sind in den Wintermonaten mit neuen Belägen versehen worden. Der Belag ist aus Vollkunststoff mit einem Eisenkern, mittig versehen. Das Material **brennt nicht**, derlei Versuche sind also zwecklos, maximal ärgerlich, da wir Steuerzahler das finanziert haben. Aber der Verursacher mit der Synapsenfehlzündung kann sich gerne beim Hausmeister der „Blauen Kugel“ melden, er zeigt ihm dann wie man es richtig macht. Vielleicht. Mit freundlichen Grüßen
H. Frentz,
Hausmeister der „Blauen Kugel“

Gaststätten laden ein

**„Kleene Schänke“,
Koch- & Kulturwerkstatt**
Erlenweg 14, 02733 Cunewalde
Café in SB & Kugeleis – to go
Laden mit regionalen Produkten & Spirituosenkabinett
Freitag & Samstag 15.00 – 18.00 Uhr
Individuelle Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Unsere Veranstaltungen finden Sie unter: www.kleeneschaenke.de
Tel. 01520/1820659
Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“
Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38
Montag/Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Berggasthof Czorneboh
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: geschlossen
Mittwoch/Donnerstag: 11 – 17 Uhr
Freitag und Samstag: 11 – 19 Uhr
Sonntag: 11 – 17 Uhr
Andere Öffnungszeiten nach Vereinbarung! Unser Angebot für Sie: außer Haus-Buffer
Mail: info@czorneboh-berggasthof.de
Tel.: 035877 899168

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh
Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder 0174 / 3039784
von Mittwoch bis Sonntag durchgehend ab 11.00 Uhr
Anna & Juan freuen sich auf Sie!
„Alter Weber“
Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. ab 11.30 Uhr
* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr außer Di. und Do.
* Freizeitkegelbahn täglich ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

**Restaurant „Kleines Kulturhaus“
Cunewalde**
Czornebohstr. 19, 02733 Cunewalde
Tel. 035877 27103
WhatsApp: 01522 5767124
Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 11 – 14 Uhr
Mi/Fr 11 – 14 und 17 – 21
Sa 17 – 22 Uhr
So/Feiertage 11 – 21 Uhr
Durchgehend warme Küche
Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich
Partyservice zur Abholung
Mittagsangebot Mo – Fr für 5 €
Mittwoch Schnitzeltag für 8.90 €

Öffnungszeiten im April der Cunewalder Probiert-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probiert-werkstatt.de
Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di 14:00 – 18:00 Uhr, Do/Fr 10:00 – 18:00 Uhr,
Mo + Mi geschlossen
Freitags Sudhaustreff von 19 – 23 Uhr
Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage, Im Probiert Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure

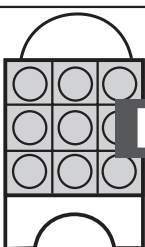


Kfz- und Technik-Museum Cunewalde startet in die 24. Saison

Seit nunmehr 24 Jahren gibt es in Cunewalde eine dauernde Ausstellung von historischen Fahrzeugen aus der Zeit unserer Großväter. Im restaurierten Dreiseitenhof auf der Czornebohstraße, gleich hinter der Blauen Kugel, sind die Mitglieder des Oberlausitzer Kfz-Veteranen Club e.V. noch fleißig dabei, das vereinseigene Oldtimermuseum für die neue Saison startklar zu machen. Dazu öffnen sich am 5. Mai 2022 traditionsgemäß die Tore des historischen Dreiseitenhofes zur Auftakt-Veranstaltung „Motoren an“ am Kfz- und Technik-Museum. Ab 10.00 Uhr heißen wir alle Oldtimerfreunde mit ihren historischen Fahrzeugen herzlich willkommen. Es sind alle Fahrzeuge gerne gesehen, die das Straßenbild einmal geprägt haben und mittlerweile so gut wie verschwunden sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Besucher die mit einem Fahrzeug vor Baujahr 1985 anreisen ist an diesem Tag der Eintritt frei und es ist ein großer Parkplatz für die Oldtimer direkt am Museum reserviert. Die Ein- und Ausfahrt ist den ganzen Tag über möglich. Unsere Einweiser helfen euch bei der Parkplatzsuche. Für Fahrzeuge nach 1985 steht ein großer Parkplatz ca. 200 m vom Museum entfernt zur Verfügung (Schützenplatz). Neben Speis und Trank stehen natürlich die Benzingespräche im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unser Kfz- und Technik-Museum hat außerdem den ganzen Tag für Sie geöffnet. Es werden zahlreiche historische Motorräder, PKW's und Stationär-Motoren

in Aktion zu sehen sein. Es gibt also viel zu entdecken, für Groß und Klein, und so ist unser Museum auch ein perfektes Ziel für einen kleinen Familienausflug. Auch in diesem Jahr bleiben die Öffnungszeiten unverändert Sonnabend und Sonntag jeweils von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Eintrittspreise bleiben für 2024 stabil und kosten weiterhin nur 4,- € für Erwachsene und 1,- € für Kinder. Für Besuchergruppen empfehlen wir eine Voranmeldung. Für den 26. Mai haben wir eine besondere Veranstaltung geplant. Unter dem Motto „30 Jahre Oberlausitzer Kfz-Veteranen Club e.V. – 20 Jahre Handdruckspritzenzug Cunewalde“ wird unser diesjähriges Oldtimertreffen gemeinsam von beiden Vereinen organisiert und durchgeführt. Also...bleiben sie schön neugierig. Sollten sie jetzt Lust bekommen haben mit ihrem historischen Fahrzeug bei unseren Veranstaltungen mitzumachen oder sogar aktiv im Verein mitzuarbeiten, dann besuchen sie uns mal unter www.oldtimermuseum-cunewalde.de oder jeden ersten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr, direkt im historischen Dreiseitenhof in Cunewalde.
Hagen Gläßer, Vorstandsmitglied

*Frühling ist,
wenn die Seele wieder bunt
denkt.*



seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de



Neugeborenen-und-Junge-Eltern-Nachmittag

Platz für Gespräche und für die Kleinen

Leider nicht ganz so gut besucht wie die Veranstaltung im letzten Jahr war der Neugeborenen-und-Junge-Eltern-nachmittag am 21. März im Lese- und Videoraum der Blauen Kugel. Das kann nicht nur daran gelegen haben, dass im letzten Jahr einige Kinder weniger geboren wurden. Vielleicht, so einige der anwesenden Muttis, war die Tageszeit auch ungünstig gewählt. Auch Väter suchte man dieses Mal fast vergeblich unter den insgesamt zirka 20 Anwesenden darunter 10 Kinder.

Unterstützung erhielt der Bürgermeister von Lawaldes Bürgermeisterin Katja Kneschke, die auch darüber berichtete, wie sich im Nachbarort Lawalde seit vielen Jahren schon die jungen Eltern auf den dort einmal jährlich stattfindenden

Neugeborenenempfang freuen. Gesprächsstoff gab es genug, sowohl aktuelle Informationen aus der Gemeinde rund um die Themen Kinderbetreuung, Spielplätze und das Neubauprojekt in Weigsdorf-Köblitz. Noch wichtiger war und ist aber, das gegenseitige Kennenlernen, gerade auch für neu hinzugezogene junge Eltern und deren Kinder. Auf jeden Fall, so die anwesenden Muttis, ein Vati, 2 Opas und 1 Oma, sollte der Neugeborenen-nachmittag zu einer guten Tradition werden.

Vielen Dank auch an das Team der Gaststätte „Blaue Kugel“, die mit frischen Kuchen und verschiedensten Getränken für einen gelungenen Rahmen sorgten.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

63. Sächsischen Mathematikolympiade

Sehr begabte Grundschüler

3 besonders begabte Schülerinnen unserer 4. Klassen bekamen am Ende des vergangenen Jahres die Möglichkeit an der 2. Stufe der 63. Mathematik-Olympiade Klasse 5 am Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau teilzunehmen. Dabei konnte Lucie Sieber unter den eingeladenen Frühstartern den 1. Platz

erreichen. Hanna Müller und Lilly-Sophie Hölzel erzielten ebenfalls sehr gute Ergebnisse. Mit ihren hervorragenden Leistungen haben sie auch im Vergleich zu den Fünftklässlern des Gymnasiums sehr gut abgeschnitten.

Grundschule „Friedrich Schiller“

Schülerkonzert

Eine etwas andere Unterrichtsstunde konnten am 20. März alle Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule „Friedrich Schiller“ bei einem Schülerkonzert erleben. Mario Meusel und Christian Schöbel von 2Hot haben die Geschichte des frühen Jazz mit Ragtime, Stride und Boogie Woogie sowie die Wandlung und Entwicklung der

Rhythmik von der Feldarbeit bis hin zur Jazzbühne anhand von musikalischen Beispielen an Piano und Drums vorgestellt. Bei diesem Konzert durften die Kinder nicht nur Zuhören sondern konnten sich auch mit kleinen Tanzeinlagen aktiv beteiligen.

Grundschule „Friedrich Schiller“



Das war mal eine etwas andere Unterrichtsstunde in der Grundschule, auch Mitmachen war angesagt.

Ein Besuch in der Bibliothek

Die Kinder der Märchengruppe verbrachten einen interessanten Vormittag in der Cunewalder Bibliothek. Beim Entdecken, Stöbern und Schmökern verging die Zeit fast wie im Flug. Wir danken Frau Stäbler nochmals fürs Zeitnehmen, Zeigen, Erklären

und Beantworten unserer Fragen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen und bringen dann bestimmt mal unsere Eltern oder Großeltern mit.

Anja Nowack
Kita „Wichtelland“



Viel Freude hatten die etwa 60 Kinder der Kita-Wichtelland beim Aufhängen von Ostereiern im Umgebepark. Auf der Rücktour besuchten die Kleinen auch noch die Kirche, wo für sie die Orgel erklang.

AWO Kita Wichtelland

Das war Vorfreude auf Ostern

Die Kinder der Hasen-, Märchen-, Bären- und Igelgruppe machten sich vor Ostern bei einer gemeinsamen Exkursion auf den Weg zum Umgebepark in Cunewalde. Einige Kinder nutzten die öffentlichen Verkehrsmittel und hatten auf der kurvenreichen Fahrt eine Menge Gaudi. Was nicht zuletzt am netten Busfahrer lag. Beim Aussteigen trafen sie dann auch schon auf die restlichen Kinder, die zu Fuß, bzw. im Wagen ans Ziel kamen. Gemeinsam erreichten alle den Park und hingen die selbstgestalteten Ostereier an die Sträucher. Nun konnte jeder Parkbesucher diese Kunstwerke bestaunen!

Das war natürlich nicht das einzige Highlight an diesem Tag. Wir hatten noch einen wichtigen Termin in der Kirche mit dem Gemeindepfarrer Herrn Schröder. Mit einem von der Orgel begleiteten Einzug in die größte Dorfkirche von Deutschland nahmen

die Kinder auf den Bänken Platz und lauschten den wundervollen Klängen dieses imposanten Instruments. Gespielt wurde die Orgel von Martin Müller. Herr Schröder nahm sich viel Zeit für die Fragen der Kinder und erklärte ihnen, was seine Arbeit ausmacht und wo man ihn am Sonntagvormittag treffen kann. Weiter hat er mit den Kindern die Bedeutung von Ostern, welches das wichtigste christliche Fest darstellt, besprochen.

Für alle Seiten war es eine bereichernde Begegnung und die Kinder bedankten sich mehrfach mit einem Lied beim Herrn Pfarrer Schröder für seine Zeit und die Besichtigung der imposanten Kirche. Nach einem kleinen Orgelkonzert ging es zurück zum Kindergarten. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Schröder, Herrn Müller und natürlich den Busfahrer.

Frühlingshafte Grüße wünscht
das Team der AWO Kita Wichtelland

*Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit,
ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick.*



Das Interesse der Kinder der Märchengruppe war groß bei ihrem Besuch in der Bibliothek. Dieses Interesse weiter zu fördern, gehört zum Ein-mal-eins von Eltern und Großeltern.

Gemeinschaftliche Baumpflanzaktion setzt Zeichen für Natur und Umwelt

In einer beeindruckenden Initiative zur Förderung des Umweltbewusstseins hat die Klassenstufe 7 der Wilhelm-von-Polenz Oberschule Cunewalde auf dem Streitbuschweg am 25. März 2024 eine eindrucksvolle Baumpflanzaktion durchgeführt. Maßgeblich organisierte Frau Böhme (Kl. 7b) vom NABU diese Aktion. Mit tatkräftiger Unterstützung von etwa 35 Schülerinnen und Schülern sowie engagierten Eltern und dem örtlichen Forstteam um Herrn Plutta, wurden insgesamt 600 Bäume in die Erde gesetzt.

Die Auswahl der Bäume war sorgfältig geplant, um einen vielfältigen und nachhaltigen Beitrag zur Umwelt zu leisten. Hainbuchen, Rotbuchen, Bergahorn und Roteichen fanden dabei ihren Platz in der Erde und sollen nicht nur die Landschaft bereichern, sondern auch als wichtige Lebensräume für zahlreiche Tierarten dienen.

Der Märztag zeigte sich so unentschlossen wie ein Teenager vor seinem Kleiderschrank: Mal Sonne, mal Graupel, mal Regen – alles war dabei! Doch das Wetter sollte kein Grund zum Verzagen sein. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten mit Enthusiasmus und Eifer, um ihre Umwelt zu verbessern. Die Baumpflanzaktion wurde zu einem wahren Gemeinschaftserlebnis, bei dem nicht nur die jungen Umweltschützer, sondern auch die unterstützenden Eltern und das Forstteam mit vollem Einsatz dabei waren.

„Es ist inspirierend zu sehen, wie engagiert unsere Schülerinnen und Schüler sind, wenn es darum geht, etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun“, bemerk-



Auf geht's! Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 der Polenz-Schule starten zu ihrer Pflanzaktion am Streitbuschweg. Links Revierleiter Alexander Plutta vom Staatsbetrieb Sachsenforst.

ten die beiden Klassenleiterinnen Frau Helbig und Frau Straube. Diese Aktion zeigt, dass jeder Einzelne einen Beitrag zum Schutz unserer Natur leisten kann. Unter dem Thema „Natur und Umwelt“ beschäftigte sich die Klassenstufe 7 u. a. mit dem Klimawandel. Die Baumpflanzaktion, welche im Rahmen der fächerverbindenden Unterrichtswoche der Oberschule stattfand, wird nicht nur einen langfristigen positiven Einfluss auf die Umwelt haben, sondern auch die Bedeutung von gemeinschaftlichem Handeln und Umweltschutz in den Herzen und Köpfen der Teilnehmer verankern.

Wilhelm-von-Polenz-Oberschule



Aufgrund ihrer Bedeutung für Insekten und Vögel bleiben die alten Obstbäume am und im Umgebendehauspark stehen.

Alte Obstbäume sind Kulturgut und Lebensraum

Den Wert eines alten Obstbaumes erkennen viele Menschen in erster Linie am Obstertrag. Doch jeder Obstbaum hat eine weitaus größere Bedeutung. Er bietet Lebensraum für bis zu 1.000 Insektenarten, welche wiederum Nahrung für verschiedene Vogelarten und auch Säugetiere darstellen. In den Hohlräumen alter Obstbäume brüten seltene Vogelarten wie beispielsweise der Steinkauz und auch Fledermäuse nutzen diese als Sommerquartier.

Erhaltung, Pflege und Neuanlage von Streuobstbeständen und Obstbaumreihen als Lebensraum und wertvolle Teile einer artenreichen Kulturlandschaft werden u.a. durch das Land Sachsen über Fördermittel aus der Richtlinie Natürliches Erbe 2023 unterstützt. In erster Linie geht es um den Erhalt überalterter Baumbestände durch einen naturnahen Schnitt und weniger um einen hohen Obstertrag. Dabei sollen möglichst viel Totholz und Höhlen am Baum verbleiben, um verschiedensten Tierarten einen Lebensraum zu bieten. Umgesetzt werden darf die geförderte Maßnahme nur durch eine Fachkraft mit einer Qualifikation als zertifizierter Obstbaumpfleger, Obstbaumwart oder vergleichbarem.

Obwohl die Richtlinie erst Ende 2023 veröffentlicht wurde, konnten im Landkreis Bautzen mit Hilfe des DVL-Landesverbandes Sachsen e.V. bereits für über 40 Flächen in privatem oder kommunalem Eigentum Förderanträge gestellt werden. Auf 12 Flächen wurde die Sanierung der alten Obstbäume im Januar und Februar dieses Jahres schon umgesetzt. Auf den verbleibenden Flächen beginnt der Baumschnitt ab Oktober 2024.

Unser Regionalbüro ist im gesamten Landkreis Bautzen tätig und organisiert auch den Erhalt Ihres alten Obstbaumbestandes. Haben Sie eine Fläche mit mindestens 10 Obstbäumen, welche dringend gepflegt werden sollten, möchten Sie Obstbäume nachpflanzen oder eine Streuobstwiese anlegen, dann melden Sie sich telefonisch, per Mail oder Post bei uns – wir beraten Sie gern!

Jeanine Taut und Luise Lehmann
Regionalbüro Bautzen
Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V.

Bahnhofstraße 2
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938/ 982 960
Email: taut@dvl-sachsen.de

24. MAI 2024
TAG DER OFFENEN TÜR

Grundschiele „Friedrich Schiller Cunewalde“

AWO KITA „PUMUCKL“

AWO HORT „DIE RÄUBER“

PROGRAMM:
15 UHR
BEGRÜSSUNG
ANSCHLIESSEND
BESICHTIGUNG
UND
ANGEBOTE
17 UHR
ABSCHLUSS-
PROGRAMM

AN DER
GRUNDSCHULE CUNEWALDE

Heimatreunde spendieren neue Bänke

Die Heimatreunde von Weigsdorf-Köblitz dokumentieren und archivieren nicht nur die Geschichte ihres Heimatortes, sie pflegen auch das Gelände rund um ihre „Heimstätte“, das Bahnhäusl von Weigsdorf-Köblitz mit den dazugehörigen Sitzgelegenheiten am Radweg. Auch die Pflege des Geländes am „Pestbrunnen“ haben sie zur ihrer Aufgabe erklärt.

Von Spendengeldern und sonstige Zuwendungen konnten nunmehr drei rustikale und wetterfeste Bänke im Wert von rund 1.500,00 € der Gemeinde, stellvertretend dem Bürgermeister Thomas Martolock, übergeben werden.

Zwei Bänke wurden am Köblitzer

Rundweg, am Südhang des Herrnsberg aufgestellt, von denen man mit einer schönen Sicht auf Weigsdorf-Köblitz belohnt wird. Von der dritten Bank, die am Kaiserweg in der Nähe des Wasserhochbehälters steht, hat man einen weiten Blick ins Cunewalder Tal, mit einer tollen Aussicht zum Czorneboh, zur Kirche und zum Bieleboh.

Ein Besuch dieser Bänke lohnt sich immer und so kann bei einer Rast das schöne Cunewalder Tal „Das Tal mit Weitblick“, genossen werden.

Dem Bauhof der Gemeinde Cunewalde sei an dieser Stelle für die Aufstellung der Bänke herzlichst gedankt.

Heimatreunde Weigsdorf-Köblitz



Vielen Dank an die Heimatreunde Weigsdorf-Köblitz für ihre Initiative! Die Gruppe von links: Mathias Pech, Manfred Küchler, Rolf Kalauch, Bürgermeister Thomas Martolock, Eberhard Jeschke und Rolf Glaser.

Der Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz

Mit freudigen klaren Stimmen

Zum Ende des 19. Jahrhunderts und mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden zahlreiche Vereine ins Leben gerufen. Jugendvereine, Bürgervereine, Gesellschaftsvereine, Gebirgs- und Wandervereine und auch Gesangvereine gründeten sich in jener Zeit. Meist dienten sie der Geselligkeit, dem Ausleben von gewohnten Sitten und Bräuchen und der geselligen Zusammenkunft. In jedem Fall aber der Pflege und Erhaltung von Kultur.

Und so gab es im damals eigenständigen Weigsdorf-Köblitz auch einen Männer-Gesangverein. Zum genauen Gründungsjahr ist leider nichts bekannt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dieser Verein ebenso in die Zeit fällt, in der zahlreiche andere Vereine ihre Geburt erfuhren. Und so ist das älteste, bislang bekannte Dokument auf den 1. Mai 1913 datiert. Da nämlich wurde der Sängerpas für Max Pech ausgestellt, 1886 geboren und als Bäckermeister bekannt.

Der „Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“ war zu dieser Zeit einer von unglaublich vielen Gesangvereinen in der Oberlausitz. Er war somit auch dem Sängerbund der Sächsischen Oberlausitz angegliedert, welcher als Dachverband aller Gesangvereine wirkte. Laut Sängerpas war es auch Max Pech, der „in anerkennenswerter Weise die Patenschaft zur Fahnenweihe am 24. Mai 1926 übernahm“. Als Markenzeichen unterhielt der „Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“ also eine eigene Fahne mit Emblem. Dieses dürfte dem Vereinsstempel ähnlich gewesen sein: eine verzierte Harfe auf einem aufgeschlagenen Liederbuch. Darum gezogen der Schriftzug „Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“.

Einige wenige Dokumente und Aufnahmen bescheinigen, dass der Gesangverein auch über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und beliebt gewesen sein muss. Auf einigen Reklamen früherer Zeitungen warb man mit freudigen, klaren Stimmen der Sänger. Viele Auftritte gab es im damaligen Bergschlößchen



Blick zurück in das Jahr 1930. Der Männergesangverein war gern gesehener Gast bei Festen und Feierlichkeiten nicht nur in Weigsdorf-Köblitz.

auf dem Weigsdorfer Berg. So auch am 29. Januar 1939 bei einem frohen Liederabend, der laut Vortragsfolge auch weiteren Gesangvereinen zu Auftritten verhalf. Doch auch zu anderen Anlässen, etwa bei Dorf- und Feuerwehrfesten, gab sich der „Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“ die Ehre. Auch belegt ein historisches Foto, dass die Geselligkeit mit den eigenen Frauen hochgeschätzt war. Über viele Jahre erfreute sich die Männergruppe großer Beliebtheit. Groß muss das Aufsehen gewesen sein, als man im Jahre 1930 das 25. Stiftungsfest feierte. Gut möglich, dass hieraus der Schluss einer ersten Erwähnung im Jahr 1905 gezogen werden kann.

Dem Geschäftsbericht vom Sängerbund der Sächsischen Oberlausitz des Jahres 1927 ist zu entnehmen, dass ein Hermann Thümer vom „Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“ den Ehrenbrief des Deutschen Sängerbundes für seine 50jährige Sängertätigkeit erhalten hat.

Eine Übersicht aus der Blütezeit nennt folgende Mitglieder des „Männer-

Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“: Alfred Kiesslich (Kaufmann, Leiter des Vereins, II. Tenor), Ernst Wolf (Postagent), Ernst Jeremies (Heizer), Friedrich Mieth (Spinmeister), Ludwig Hübner (Bäckermeister), Alex Saballa (Tischler), alle II. Tenor. Herbert Tschampel (Lehrer), Walter Berger (Kaufmann), Max Pech (Bäckermeister), Martin Richter (Schneidermeister), Alwin Ziesche (Vertreter), Oswald Proft (Maurerpolier), Hermann Porsche (Fabrikarbeiter), alle I. Tenor. Weiterhin Adolf Wolf (Kassierer), Kurt Mauksch (Tischlermeister), Hermann Thümer (Rentner), Walter Zimmermann (Schulleiter), Heinrich Ladwig (Holzarbeiter), Paul Fischer (Fabrikarbeiter) und Georg Polter (Sattler), alle I. Bass. Dazu gehören auch Richard Rössler (Tischlermeister), Ernst Domschke (Bahnassistent), Hermann Kiesslich (Tischler), Emil Rausendorf (Maurer), Adelbert Schulze-Austum (tech. Angestellter) sowie Gustav Schulze (techn. Meister), alle II. Bass.

Leider brachen auch für den „Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“

traurige Zeiten an. Der Beginn des 2. Weltkrieges 1939 muss letztendlich den Zusammenbruch herbeigeführt haben. Söhne, Männer, Brüder und Väter mussten an die Front. Ein letztes bekanntes Dokument stammt vom 22. November 1939, als der Krieg bereits tobte. In einem Schreiben vom Sächsischen Sängerbund an den Vorsitzenden Alfred Kiesslich wird sich über die Zusendung eines Fotos von Sangesfreund Hermann Thümer bedankt. Danach verlieren sich die Spuren vom „Männer-Gesangverein Weigsdorf-Köblitz“, der wie so viele andere Vereine auch mit Kriegsbeginn unterging. Wer weiß, was passiert wäre, wenn die Geschichte einen anderen Weg genommen hätte. Gut möglich, dass die freudigen, klaren Stimmen der Sänger, wie sie in einer früheren Zeitung beschrieben wurden, noch viele Jahre weiter erklingen wären. (th)

Heimatreunde Weigsdorf-Köblitz

Text und Zusammenfassung:
Torsten Hohlfeld

Quellen und Dokumente:
Mathias Pech, Jochen Spiegel

40 Jahre CKC

Jubiläum endet mit toller Festveranstaltung

Der Cunewalder Karnevalclub hatte sich zum Abschluss der Jubiläumssaison zahlreiche Gäste in die Blaue Kugel eingeladen. Viele Karnevals- und Faschingsvereine, Sponsoren, Vereine aus dem Ort, hochrangige Karnevalspräsidenten und nicht zuletzt der Schefflenzer Gugge-Musik-Verein HOSSA waren gekommen, um dem CKC zu gratulieren. Es war ein Abend voller Action und Freude!

Übrigens: Der CKC wird sich bei den Freunden in Schefflenz "revanchieren"! Bei der Gratulationstour zu „1.250 Jahre Schefflenz“ wird er dabei sein!

M. Hempel



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

mehr Raum für Ihre Ideen!

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de



Starten Sie mit Ihrem „Neuen Gebrauchten“ in den Frühling!

Ford Focus „Titanium“
5-Türer 1,0L, 92kW/125PS, EZ 8/18, 53.980 km, Rubyrot-Met., Rückfahrkamera, PPS, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Verkehrschilderkennung, Müdigkeitswarner, Fahrspurassistent mit -halteassistent, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Frontscheibe + Lenkrad + Sitze vorn beheizbar, Navi, DAB/DAB+, Key-Free-System, LMF **15.860,-€**

Ford KA Plus „Cool & Sound“
5-Türer, 1,2L, 63kW/85PS, EZ 5/17, 41.580 km, Indicblau-Met., LMF, Sitzheizg. vorn, Klimaanlage, NSW, PPS hi., elektr. FH, ZV m. FB, Audiosystem mit Mobiltelefonvorbereit. mit Bluetooth-Freisprecheinrichtg., Außenspiegel elektr. anklappbar, einstellb. u. beheizb., Tagfahrlicht, Bordcomp., 4 Winter-Komplettträger **10.480,-€**

Ford Mondeo „Titanium“ Turnier
1,5L, 118kW/160PS, EZ 6/15, 58.420 km, Rubyrot-Met., adaptive LED-Scheinwerfer, Navi- u. Audiosystem mit Ford SYNC 2, Klimaautomatik, Parkassistent selbstlenkend + PPS, Frontscheibe + Sitze vorn beheizb., Fahrspurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent, Müdigkeitswarner, Regensensor, LMF, Tempomat, Ambientebeleuchtung - Multicolor-LED **17.680,-€**

Alle unsere Gebrauchtwagen erhalten Sie inklusive Garantie.

Die Angaben Kraftstoffverbrauch u. CO₂-Emission gelten in Abhängigkeit von der gewählten Rad-/Reifenkombination. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§2 Nm. 5,6,6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 5,0-5,9 (kombiniert); CO₂-Emission: 114-137 g/km (kombiniert).

Noch mehr Gebrauchte finden Sie bei uns unter autohaus-pech.de

AUTOHAUS PECH GmbH Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

Ihr kompetenter Ford-Händler und zuverlässiger Werkstatt-Service für alle Fahrzeugmarken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jugend ist Kreismeister

Am 21. März 2024 spielte unsere Jugendmannschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde ihr letztes Punktspiel in der Kreisliga Bautzen 19 des Kreisfachverbandes Bautzen, welches gegen die SG Großröhrsdorf mit 13:1 gewonnen wurde. Damit stand fest, dass unsere tischtennisbegeisterten Talente Friedemann Blümel, Lenny Weickert, Richard Fiedler und Toni Albinus unter der Leitung unseres Jugendtrainers Ralf Weickert (Foto v. l. n. r. Richard, Friedemann, Lenny, Toni, Ralf Weickert) mit 26:2 Punkten den **Kreismeistertitel des Landkreises Bautzen** errungen hatten, und zwar vor dem SV Grün-Weiß Hochkirch (25:3 Punkte) und dem SV Kubuschütz (20:8 Punkte). Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Jungen trugen mit folgenden Einzelergebnissen zu diesem großartigen Erfolg bei: Friedemann (39:0 Spiele), Lenny (36:6 Spiele), Richard (33:9 Spiele) und Toni (30:12 Spiele). Dazu kam noch eine erfolgreiche Doppelbilanz von 22:6 Spielen. Alle Mitglieder der Abteilung Tischtennis mit unserem Abteilungsleiter Michael Otto sind sehr stolz auf diesen Kreismeistertitel.

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis

HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a
02733 Cunewalde
Tel.: 0172-3 45 47 71
Email: alex-shs@web.de www.schneider-cunewalde.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister von Kleinreparatur bis Neuinstallation!



Der Ostsachsenpokal geht nach Cunewalde

Starker Final-Triumph über Rietschen

Der Ostsachsenpokal ist nach Jahren endlich wieder in Cunewalder Hand. In einem stimmungsvollen und von circa 100 Cunewalder Schlachtenbummlern besuchten Finale in Sohland taten sich die Mannen von Trainer Richard Schulze die ersten zwanzig Minuten schwer – ehe Schwung in die Begegnung kam. Bis zum 8:7 hielten die Rietschener der HVO-Überlegenheit stand, ehe sich der Favorit aus unserem schönen Tal peu a peu absetzen konnte. Bereits das 13:8 zur Halbzeit konnte als Fingerzeig ge-

sehen werden. Mit einem 9:3-Lauf setzten die Mannschaft um Benjamin Sieber und Tom Kaiser zur Vorentscheidung an (22:11). In Anbetracht des Sieges zeigte man einige schöne Kombination und ließ auch ohne „Harz“ handballerische Klasse aufblitzen. Am Ende setzten sich die Cunewalder mit 30:18 gegen Rietschen durch und feierten damit einen wichtigen Titel. Durch den Sieg hat man sich zudem für kommende Saison für den Sachsenpokal qualifiziert und wird sich auch dort messen.

Klassenerhalt scheint gesichert – drei Saisonspiele stehen noch aus!

Mit einem hart erkämpften 22:22 im Heimspiel gegen Zwönitz sicherten sich die Cunewalder Handballer bereits am viertletzten Heimspiel den Klassenverbleib in der Sachsenliga. Zwar gibt es noch gewisse Konstellationen (von Liga 3 ausgehend), die möglicherweise zu Verwerfungen führen können, diese sind allerdings eher unwahrscheinlich. Zudem möchte die Mannschaft noch einige Punkte sammeln – und dazu bietet sich gleich dreifach die Gelegenheit. In Delitzsch und in Görlitz sowie beim Heimspiel gegen den LVB Leipzig ist man nicht gänzlich chancenlos. „Für mich sind es allesamt 50:50 Begegnun-

gen – in denen ich uns durchaus Chancen ausrechne. Vor allem gilt es mit positiven Erlebnissen aus der Spielserie zu gehen, da die aktuelle Tendenz eher negativ ist. Letztlich zehren wir von den überragenden Hinspielergebnissen.“

Die Spiele im Überblick:

Sonntag, 14. April auswärts in Delitzsch (16.30 Uhr)
 Sonntag, 21. April auswärts in Görlitz (17.00 Uhr)
 Sonntag, 28. April zu Hause gegen LVB Leipzig (16:30 Uhr)

HVO Cunewalde



Das Herrenteam des HVO Cunewalde ist Ostsachsenpokalsieger 2024, nach dem Abpfiff folgte der Jubel dann natürlich auch mit den Fans.



Hagen Ebert (r.) und Florian Sieber (2.v.r.) übergeben den symbolischen Scheck an die Vertreter des Hospizes. Großartig!

Kindersport im April/Mai:

Die beiden Kindersportgruppen Ball- und Bewegungsschule (ab 2 Jahren bis 6 Jahre) sowie Cunewalder Sport-Kids (ab 7 Jahren) finden im April und Mai zu folgenden Terminen statt:

Wo: Sporthalle Wilthen – Karl-Marx-Straße 54

Wann: jeweils ab 9.30 Uhr (Ballschule) bzw. ab 11.00 Uhr (Cunewalder Sport Kids)

Termine: Samstag, 20. April, 4. Mai, 25. Mai, 8. Juni

HVO Cunewalde

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Rekordspende an Hospiz übergeben

Unsere Tradition, mit dem HVO-Völkerballturnier Gutes zu tun, konnten wir mit einer tollen Spendenübergabe fortsetzen.

Für die Christlichen Hospize Siloah in Herrnhut und Bischofswerda kam Dank der vielen Teilnehmer, Unterstützer und Spender eine Spende von 1.300 € zusammen. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt und zu dieser Rekordsumme beigetragen haben.

Über Hospize zu reden, ist nicht einfach. Jeder weiß, wer ins Hospiz geht, wird wohl dort seinen letzten Lebensabschnitt erleben. Das stimmt viele Menschen traurig.

Wir konnten bei der Spendenübergabe erleben, wie viel Gutes in den beiden Hospizen Herrnhut und Bischofswerda durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bewohner getan wird. Schon beim Einzug bekommen die neuen Bewohner Wärme geschenkt, ein paar selbstgestrickte Socken für wohlige warme Füße. Und so wird der Aufent-

halt für Jeden so individuell wie möglich gestaltet.

Möglich ist dies, da im Hospiz ein erträglicher Lebensabend für schwererkrankte Menschen im Mittelpunkt steht. Einen Hospizplatz können nur Patienten erhalten, die unheilbar an Krebs, AIDS, Erkrankungen des Nervensystems oder chronischen Erkrankungen lebenswichtiger Organe leiden.

Die Finanzierung der Hospizarbeit ist gesetzlich eindeutig geregelt. 95 % aller anfallenden Kosten werden durch die gesetzlichen Träger erstattet. Die verbleibenden 5 % müssen alle Hospize in Deutschland selbst erwirtschaften. Das bedeutet, dass die Träger dieser Einrichtungen jedes Jahr auf Spender und Unterstützer angewiesen. Bewundernswert ist, dass die Hospize Siloah in Herrnhut und Bischofswerda dafür nicht auf der Suche nach „dem Einen Großspender“ sind oder Pflegeplätze mit finanziellen Zuwendungen zu erhalten sind. Im Gegenteil, so berichteten die Mitarbeiter, viele Hinterbliebene spenden nach dem Tod ihres Angehörigen aus Dankbarkeit für die einfühlsame Arbeit. Und so war die von Florian Sieber und Hagen Ebert übergebene Spende ein wichtiger Beitrag für die Hospizarbeit. Wir sind uns sicher, dass wir den richtigen Empfänger ausgewählt haben.

Mal sehen, für wen wir anlässlich des Völkerballturniers 2024 spenden werden. Der Termin steht schon fest. Das Turnier findet dieses Jahr am 28. Dezember statt. HVO Cunewalde

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Wenn sich heiter zeigt der März, freut sich auch des Landmanns Herz

Im März legte der Frühling mit Sonne und Wärme los, so dass die Natur gut drei Wochen Vorlauf gegenüber normalen Jahren hatte. Nur drei Mal sank die Temperatur in den Frostbereich herab. Meist lagen die Werte jedoch über der 10-Grad-Marke. An den letzten zwei Tagen, gerade zu Ostern, stieg die Quecksilbersäule sogar auf über 20 °C an. Unterm Strich wurde daher in Weigsdorf-Köblitz ein Temperaturdurchschnitt von 8,8 °C abgerechnet. In Halbau lag der Mittelwert bei 7,6 °C gegenüber dem Soll von 2,8 °C. Somit war der März eindeutig viel zu warm.

Wie Wetterbauer Uebel vorhersagte, wurde der März recht sonnig. Erst ab der zweiten Hälfte des Monats regnete es mal wieder. Insgesamt kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 19,5 mm zusammen. In Halbau konnten 20,5 mm gegenüber dem Soll von 50 mm abgerechnet werden. Der März war demzufolge zu trocken. Nun können wir nur hoffen, dass der April seinem Namen alle Ehre macht, nämlich für Sonne und Regen sorgt. Gegen ein paar schöne warme Tage hat sicher auch niemand etwas einzuwenden.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
März	Min	Max	Min	Max
Fr 01.	6,3	12,4	6,4	13,0
Sa 02.	7,4	11,1	9,2	12,4
So 03.	6,6	12,6	7,5	14,1
Mo 04.	3,6	12,8	2,3	12,6
Di 05.	1,9	6,6	5,8	8,4
Mi 06.	0,2	4,7	1,5	6,5
Do 07.	0,3	3,3	2,3	5,7
Fr 08.	-2,5	7,5	-1,9	8,4
Sa 09.	2,3	7,5	3,4	9,2
So 10.	4,4	10,8	5,7	12,5
Mo 11.	7,4	14,5	8,3	14,8
Di 12.	5,2	11,2	5,7	12,2
Mi 13.	4,0	13,2	4,7	13,4
Do 14.	3,7	11,7	4,3	13,3
Fr 15.	5,8	16,7	7,1	16,6
Sa 16.	3,1	12,6	7,5	13,8
So 17.	0,2	8,6	2,8	9,8
Mo 18.	-2,8	6,0	-1,4	8,4
Di 19.	-4,4	9,5	-3,1	8,9
Mi 20.	0,8	15,2	1,9	15,0
Do 21.	6,3	13,1	6,1	14,0
Fr 22.	5,4	14,5	7,3	15,8
Sa 23.	0,5	10,8	6,7	11,7
So 24.	0,1	7,8	2,2	9,3
Mo 25.	1,3	7,9	4,2	8,8
Di 26.	0,5	13,4	0,4	13,5
Mi 27.	7,1	17,1	8,4	17,2
Do 28.	5,9	13,7	8,1	14,4
Fr 29.	3,9	15,8	5,8	17,1
Sa 30.	11,0	21,1	12,2	20,7
So 31.	10,9	21,8	12,0	21,3



Auf der Zielgeraden ging die Puste aus!

Wie schon im Halbserienbericht erläutert musste Motor in der Rückrunde bei nur 3 Heimkämpfen 5 Mal auswärts ran. Genau das sollte noch eine entscheidende Rolle spielen. Bereits am 9. Dezember des vergangenen Jahres kam es zum Rückrundenstart zum Duell mit dem KV Bautzen 3. Bautzen ist wie (fast) alle Mannschaften enorm heimstark. Auch musste Cunewalde einen Stammspieler kurzfristig ersetzen. Mit einer geschlossenen Teamleistung konnte dieses Spiel, aller Widrigkeiten zum trotz, gewonnen werden. 1970 : 2005 Holz hieß es am Ende. P. Wagner 510 Holz und R. Brabandt 534 Holz erspielten die Bestwerte. Kurz vor Weihnachten empfing Motor dann den, wie erwartet, härtesten Kontrahenten um die Spitze. Wiederum konnte mit einer geschlossenen Leistung der 1974 : 1933 Holz Sieg eingefahren werden. Aktivposten P. Wagner setzte mit 526 Holz den Bestwert ins Protokoll. F. Sickert konnte mit 508 Holz die magische 500er Marke knacken. Bereits am 6. Januar musste Motor nach Hoyerswerda zum KSV 47. Auf der ungeliebten Bahn hatte Cunewalde eindeutig mit 2069 : 1953 Holz das Nachsehen. Lediglich R. Brabandt mit 516 Holz konnte halbwegs überzeugen. Der KSV 47 hat in dieser Saison mit Jörg Walther den besten Kegler in seinen Reihen. An diesem Tag spielte er hervorragende 541 Holz.

Als nächstes musste Motor zum vermeintlich schwächsten Gegner – dem Baruther SV. Schon das Hinspiel war sehr knapp ausgegangen und an diesem Tag wurde Motor dann überrascht. Baruth wuchs an diesem Tag über sich hinaus und Cunewalde zeigte Nerven. So wurde das Spiel mit 1984 : 1944 verloren. Selbst zwei 500er (F. Sickert 517, R. Brabandt 502) konnten dies nicht verhindern. Mehr als ärgerlich! Zum letzten Heimspiel der Runde empfing Cunewalde die Sportfreunde von Lückersdorf-Gelenau. Motor unterstrich seine Heimstärke und gewann, trotz guter Gegenwehr, mit 2028 : 1955 Holz.

Wieder einmal setzte P. Wagner mit ausgezeichneten 533 Holz den Tagesspitzenwert.

Am 9. März ging es wieder nach Hoyerswerda. Diesmal zum HFC, welcher auf der selben Bahn spielt wie der KSV 47. Motor hatte sich viel vorgenommen, ging es doch weiterhin um den Platz an der Sonne, aber es wurde ein rabenschwarzer Tag. Kein Cunewalder konnte auch nur annähernd an das wahre Leistungsvermögen herankommen. 2070 : 1865! Ein Tag zum vergessen eben!

23. März – letzter Spieltag in Kirschau. Die Vorzeichen waren nicht optimal und so kam es wie es kommen musste. Motor konnte nicht in Bestbesetzung antreten und zwei Kegler waren auch körperlich angeschlagen. Weil auch Kirschau gleich zu Beginn einen Aktivposten verletzungsbedingt auswechseln musste, entspann sich ein Kampf der von der Spannung lebte. Letztlich behielt die Heimstärke der Kirschauer die Oberhand. 1938 : 1892 Holz das Endresultat. Fazit: Durch den verlorenen letzten Punktkampf büßte Motor noch den Spitzenplatz ein. Bei Punktgleichheit entschied lediglich ein HALBER Mannschaftspunkt zugunsten der Kämpfer aus Boxberg-Weißwasser. Herzliche Glückwünsche nach Boxberg-Weißwasser und viel Erfolg in der Meistersliga. Trotzdem kann man auf Cunewalde Seite mit der Saison und dem guten Abschneiden sehr zufrieden sein. Die Mannschaft zeigt sich vollumfänglich als feste Einheit und es macht Spaß miteinander – egal ob Sieg oder Niederlage.

Jetzt heißt es, sich auf die kommende Saison gut vorzubereiten, auch steht das ein oder andere Einladungsturnier an. Bis es dann wieder um die berühmte Wurst geht – Gut Holz!

Die Kegler der SG Motor Cunewalde

Liebe Kegelfreunde!
Wir suchen Mitstreiter!
Bei Interesse – Training immer
Dienstag ab 16.00 Uhr!

SG Motor Cunewalde

Neuer Keglervorstand

Anfang März fanden in der Abteilung Kegeln Wahlen zum Vorstand statt, um sich für die Vereinsarbeit neu aufzustellen.

Gewählt wurden:

Abteilungsleiter: Rüdiger Brabandt
Stellvertreter: Axel Israel
Kassenwart: Jörg Kriegel
Kassenprüfer: Dietmar Koksch

Den Gewählten gilt unsere Anerkennung für die Übernahme der Ehrenämter.
Viel Erfolg!
Abteilung Kegeln

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

Fassadengestaltung (auch mit Dämmung)
in Schiefer, Holz, Kunststoff oder Metall

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28
www.dachdecker-sauer.de

Ausbau Bergmann

Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

An der Lessingschule 2-2a • 02692 Großpostwitz

#gemeinsam #besser #fit

#krankenfahrt #rehafahrt #privatfahrt

Mit uns bleiben Sie jederzeit mobil!

Na, schon gewusst?

035938 9893-0

Fahrdienst

Klinik
für Ambulante
Rehabilitation

Praxis
für Physiotherapie
& Ergotherapie

Zentrum
für Medical
Fitness & Wellness

Verein
für Reha- und
Gesundheitssport

Institut
für Betriebliche
Gesundheit



Westlausitzer FV-Kreisliga Herren

Mit Siegen Luft verschafft

Die siegreichen Spiele gegen Burkau, die Spielgemeinschaft Frankenthal/Bischofswerda und in Großdrebritz haben für Entspannung beim Herrenteam von Motor Cunewalde gesorgt. Der Erfolg in Burkau kam durchaus überraschend. Die Cunewalder Führung durch Oskar Striegler (28. min) glichen die Gastgeber kurz vor Spielende aus, doch in der Nachspielzeit traf Richard Brabandt zum umjubelten 2:1-Siegtreffer.

Im Heimspiel gegen die SpG Frankenthal sorgten Treffer von Riccardo Bachmann (4. min), Oskar Striegler (14.) und Sebastian Mieth (17.) schnell für die Vorentscheidung. Brabandt (64.), Bachmann (76.) und Mieth (84.) legten zum 6:0-Endstand nach.

In Großdrebritz beim Tabellenletzten verlief die erste Halbzeit gar nicht nach dem Geschmack der Gäste und der 0:1-Rückstand war folgerichtig. Nach dem Wechsel spielte Motor engagierter, kam durch Mieth schnell zum Ausgleich. Striegler machte mit seinen bei-

den späten Treffern in der Schlussphase letztlich den verdienten 3:1 Auswärtserfolg perfekt.

Mit nun 27 Punkten und einem Torverhältnis von 57:50 liegt Motor aktuell auf Platz 6 der Kreisliga-Tabelle.

Die weiteren Ansetzungen:

Sonnabend 13. April, 15.00 Uhr
Steinigtwolmsdorf (H)

Sonntag 21. April, 15.00 Uhr
SG Wilthen (A)

Sonnabend 27. April, 15.00 Uhr
FSV Brettnig-Hauswalde (H)

Sonnabend 4. Mai, 15.00 Uhr
Arnsdorfer FV (A)

Sonnabend 11. Mai, 15.00 Uhr
SG Crostwitz 2. (H)

Vor allem die Spiele gegen Tabellenführer Arnsdorf und Verfolger Brettnig-Hauswalde sowie das brisante Derby in Wilthen werden harte Brocken, aber vielleicht können die Schützlinge von Andreas Seifarth für Überraschungen sorgen.

Viel Erfolg!
M. Hempel

Auf dem Schornstein bei Leuners

Störche sind wieder da

Am 24. März um 14.33 Uhr kam der erste und am 26. März um 6.26 Uhr der zweite Storch von der weiten Reise zurück nach Cunewalde. Seitdem sind sie emsig am Werk, um das Nest herzurichten und sich auf die Brut vorzubereiten. Herzlichen Dank für die minutengenaue Terminfassung und das aktuelle Foto vom 7. April an Heike Thomas. Danke auch an Torsten Hohlfeld für die passenden Zeilen eines Gedichtes von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874).

*Habt ihr es schon vernommen,
am Dache sitzt er schon.*

Der Storch ist heim gekommen.

Hört doch den frohen Ton.

M. Hempel



SG Motor Cunewalde

Einberufung

Mitgliederversammlung

Der Vorstand der SG Motor Cunewalde e.V. beruft eine ordentliche Mitgliederversammlung für den **24. Mai 2024 um 19:00 Uhr** in der Turnhalle Am Sportzentrum 6 ein.

Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 6 Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich Anträge zur Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen.

Die Tagesordnung wird 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung durch Aushang auf der Informationstafel des Vereins am Gebäude Am Sportzentrum 6 in Cunewalde bekannt gegeben. Eine Änderung der Uhrzeit des Beginns um +/- eine Stunde sowie des Tagungsortes bleibt vorbehalten und wird gegebenenfalls mit der Tagesordnung bekannt gegeben.

Vorstand SG Motor Cunewalde



Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 20. April 2024 – 9:00 Uhr „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch die Königswarthaer Teichlandschaft“**

Treffpunkt: 02699 Königswartha
Parkplatz Bahnhofstraße

Wanderstrecke: Parkplatz – Caminauer Teiche – Wartha –
(ca. 16 km) Nördliche Teichlandschaft – zurück zum Parkplatz

➔ **Samstag, 27. April 2023 – 9:00 Uhr Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch die Königswarthaer Teichlandschaft“**

Treffpunkt: 02699 Königswartha
Parkplatz Bahnhofstraße

Wanderstrecke: Parkplatz – nördliche Teiche – zurück zum Parkplatz
(ca. 9 km)

➔ **Donnerstag, 2. Mai 2024 – 9:00 Uhr „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert von der Karasekhöhle zum Scheibeberg“**

Treffpunkt: 02794 Spitzkunnersdorf Wanderparkplatz an der
Spitzkunnersdorfer Straße in Richtung Großschönau –
S 135 (Nähe Karasekhöhle)

Wanderstrecke: Parkplatz – Karasekhöhle – Lindeberg – Hainewalde –
(ca. 15 km) Läusehübel – Scheibeberg – Kälberbusch – zurück zum
Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

Funk: 0152 / 53 83 71 43

Dießner
Michael

SANITÄR
Email: Michael.Diessner@gmx.de

HEIZUNG
.... meisterhaft aufgehoben!

Tel.: 035877 / 8 07 18

Hauptstraße 217

02733 Cunewalde

Büro – Hauptstraße 221

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reparatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst

CBZ –

hier wird Werbung noch gelesen!

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.

lädt alle Interessierten ein zu einer

geführten Wanderung

**Wanderung: Oppach – Taubenheim –
Wassergrund – Wachtberg - Oppach**

Treffpunkt: 5. Mai 2024 um 14:00 Uhr
Busbahnhof Oppach

Auf dieser Wanderung (ca. 6 km) wird es auch wieder das traditionelle
Picknick geben, das diesmal auf dem Wachtberg stattfindet.

Die Wanderleiterin vom FVV freut sich auf eine rege Teilnahme.

Rückkehr gegen 18:00 Uhr.



Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ Brennstoffhandel im Angebot
Lausitzer Brikett
- ⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ Spedition

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

- Fahrdienst für**
- Arzt- und Behördengänge
 - zum Einkauf oder
 - Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Sommerreifenaktion

Gültig vom 01.04.- 31.05.2024

Freie Kfz Werkstatt Kirschau

Fachwerkstatt von PKW bis Nutzfahrzeuge

Wir kontrollieren die Reifen und beraten Sie, damit Sie sicher durch den Sommer kommen.



Ostächsische Dienstleistungs- und Service GmbH

Lessingstraße 7 02681 Schirgiswalde-Kirschau OT Kirschau
Tel. 03592 35586-61 Fax. 03592 35586-63

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.00-15.45 Uhr Sonnabend nach Vereinbarung

Montage, Reinigung und Einlagerung



Alles in einem Haus



Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21



Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz **Martina Mucke**
Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:
Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de



TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
08.05.
2024

Bestattungs- & Blumenhaus Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht
035877.898070

